

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 24.5.2019  
98. Jahrgang | Nr. 21

**Clips:** Bei den Silver Surfers gehen analoge und digitale Welt Hand in Hand

SEITE 2

**Arena:** Charles Lewinsky las aus seinem neuen Roman «Der Stotterer»

SEITE 3

**Fussball:** Der FC Amicitia steigt nach nur einer Saison in die 3. Liga ab

SEITE 17

## REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**KINDERKONZERT** Marius & die Jagdkapelle spielte openair im Freizeitzentrum Landauer

## Die bösen Buben und die braven Kinder

Der Auftritt der Band Marius & die Jagdkapelle im Freizeitzentrum Landauer eröffnete am vergangenen Samstag sozusagen die Openair-Saison – und soll Auftakt sein zu weiteren Kinderkonzerten.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Marius konnte es fast nicht glauben. Kaum ein Kind meldete sich, als er zum ersten Mal fragte, ob die kleinen Gäste auch mal etwas Ungezogenes machen würden. So wie Tastenmann Tombär, der zu spät auf die Bühne kam, weil er noch rasch pinkeln gehen musste und dann das Hinterteil mit einem Feuerchen habe trocknen wollen. Grosses Gelächter. Und als Marius, der Sänger und Bandleader, wissen wollte, was die jungen Gäste denn zu Hause so Ungeliebtes machen müssten, kam mehrfach das Aufräumen. «Seid ihr so ordentlich? Also wenn wir in Zürich spielen, tönt das ganz anders», rief Marius erstaunt.

Marius & die Jagdkapelle heisst die fünfköpfige Band, die am vergangenen Samstagnachmittag vor 240 Kindern und Eltern auf dem Hartplatz des Freizeitzentrums Landauer auftrat. Neben Marius und Tombär gehören der Bärechrüesler mit seiner Bassgitarre, Wiesel an der Gitarre und der Supertreffer am Schlagzeug zur Band, die sich durchs Programm blödelte. Die Band ist sich offensichtlich ein ausgelasseneres Kinderpublikum gewöhnt. Und war am Schluss doch erstaunt, wie aufmerksam die Kinder waren. Vielleicht nicht so wild, aber nicht minder begeistert. Einfach etwas anders als gewohnt.



Die Jagdkapelle mit ihrem wilden Frontmann Marius ist auf der Bühne auf dem Hartplatz des Landi voll in ihrem Element. Foto: Véronique Jaquet

### Gelungenes Experiment

Das Konzert war der Versuch, die Reihe der bewährten Landi-Openairs um eine weitere Facette zu erweitern, nämlich um das Familienkonzert, das vor allem auch auf jüngere Kinder ausgerichtet ist. Paula Borer und Stefanie Klär heissen die beiden Frauen vom Kulturbüro Riehen, die das Familien-Openair initiiert und organisiert haben. Dies geschah mit grosser Unterstützung des bewährten Landi-Teams unter der Leitung von Thomas Jucker. Das Kulturbüro innerhalb der Gemeindeverwaltung Riehen ist inzwischen neu organisiert und neu besetzt worden. Stefanie Klär ist dabei die neue Spezialistin für die Events.

Das Experiment sei aus ihrer Sicht gelungen, sagte Stefanie Klär zum Kinder-Openair im Landauer. Viele seien schon vor dem Konzert da gewesen, viele Kinder hätten auf dem Gelände gespielt. Auch nach dem Konzert, das um 15 Uhr begonnen und gegen 16.30 Uhr beendet hatte, blieben viele da. Die El-

tern sassen noch zusammen, die Kinder tobten sich auf dem grosszügigen Spielplatz aus. Es war ein eigentliches Familienfest. Ganz nach dem Geschmack der Kulturbüro-Verantwortlichen. Und zum Glück bei gutem Wetter – die Prognosen hatten lange nichts Gutes verheissen.

### Bühnensprung und Blablaba

Doch zurück zum Konzert. Marius, der zeitweise ganz im Stil eines Angus Young auf der Bühne herumsprang, sang Lieder zu typischen Kinderthemen – mit überraschendem Wortwitz, entwaffnend direkt, zuweilen frech und ganz einfach wahr. Und gar nicht so kindisch, wie sich die Band auf den ersten Blick gab. Auch die Erwachsenen kamen bei den Songs durchaus auf ihre Kosten.

Oft dürften sich die Eltern an eigene Erlebnisse erinnert gefühlt haben, sei es das «Blablaba» der Kinder, wenn die Eltern etwas aus Kindersicht «Blödes» sagen, die Stereotypen vom schnell Au-



Spielen auf der Freizeitanlage – vor und nach dem Konzert. Foto: Felix Frei

to fahrenden, fernsehenden und etwas schmutzigen Papi und vom Nägel annalenden, Gesichtscrème benutzenden und sich stets zu dick fühlenden Mami, auch von der vor lauter Kinderpflichten verloren gegangenen romantischen Zweisamkeit oder von der Sache mit den Windeln. Dass just in dem Moment, als die Band den Windel-Song anstimmte, ein Papi mit Kind zum Notfall-Windelwechsel nach hinten eilte, war ein Zufall, der schmunzeln liess.

Der nächste grosse Anlass, der im «Landi» am Blutrainweg über die Bühne geht, ist das Sommerfest vom 15. Juni unter dem Motto «Es war einmal». Es folgen mehrere Konzerte und Filmvorführungen (siehe Kasten).

Auch diesen Sommer stattfinden wird übrigens die «Kulturtruppe» im Hof des Spielzeugmuseums im Dorf. Das Kulturbüro, das im Dienst der Gemeinde vermehrt auch als Event-Organisator auftritt, wird im Rahmen dieser Reihe im Sommer wieder wöchentlich Konzert- und Kinoabende veranstalten.

## Musik, Fun und Filme im Landi

Mit dem Auftritt von «Marius & die Jagdkapelle» hat am vergangenen Samstag die Openair-Saison im Freizeitzentrum Landauer begonnen. Bereits am 15. Juni folgt das traditionelle «Landifest» mit buntem Spielnachmittag – diesmal zum Thema «Es war einmal» – und anschliessendem Auftritt der Band «Avalon».

Ein grosser Höhepunkt zu werden verspricht das «Gartenkonzert» vom 17. August, wenn Colibri (mit der Sängerin Nicole Wiederkehr, Patent Ochsner-Gitarrist Disu Gmünder, Violinist und Bassist Chrigu Rechsteiner und Schlagzeuger Rolf Huwyler) und Ex-Plüsch-Sänger Ritschi auftreten werden. Am diesjährigen Openair sollen die Gäste an Tischen sitzen und sich kulinarisch verwöhnen las-

sen, mit grossem Grill und einem Salatbuffet.

Am 20. September, dann wieder drinnen, folgt die bewährte «Country Night» mit Raymond Wetzels «Country Blues Project» und am 18. oder 25. Oktober erwartet das Landi-Publikum etwas ganz Spezielles. «We're working on a big surprise» – «Wir arbeiten an einer grossen Überraschung» – sagt Landi-Chef Thomas Jucker geheimnisvoll und mit einem vielversprechenden Lächeln im Gesicht.

Fest steht der Gast am Konzertabend vom 29. November. Dann wird Ex-Lunik-Sängerin Jaël zu Gast sein. Und Kinderkino ist am 26. Oktober, 23. November und 7. Dezember angesagt.



Weil die Kinder erst etwas distanziert sind, geht Marius ins Publikum und holt später sogar einige Kinder auf die Bühne. Foto: Véronique Jaquet

Reklameteil

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

FONDATION BEYELER  
26. 5. – 6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

**Rinds Bavette d'Aloyau**

unser Butcher's Cut zum Start der Grillsaison

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77

## EINWOHNERRAT

### Umbaupläne für Riehener Postgebäude

rs. Die Post Immobilien AG plane eine umfassende Veränderung des Postgebäudes an der Bahnhofstrasse in Riehen, erklärte der Gemeinderat in der Einwohnerratssitzung vom Mittwoch in einer Interpellationsantwort an Caroline Schachenmann (EVP). Dabei solle die Postfiliale mit ihrem bisherigen Dienstleistungsangebot grundsätzlich erhalten bleiben. Mit der heute im Postgebäude untergebrachten Zahnarztpraxis seien Verhandlungen über einen Verbleib am heutigen Standort im Gang.

Für die Gemeinde Riehen bedeute die von der Post angestrebte Entwicklung der Liegenschaft eine grosse Chance für die Aufwertung der S-Bahn-Haltestelle, erläuterte der Gemeinderat weiter. Das Erdgeschoss des nördlichen Gebäudes sei heute praktisch ungenutzt und eigne sich aufgrund der Lage direkt an der S-Bahn-Haltestelle für eine publikumsintensive Nutzung wie zum Beispiel einen Verkaufsladen. Gegenwärtig laufe die Planung und Projektierung. Ein Baubeginn könne frühestens 2021 erfolgen.

In einer weiteren Interpellationsantwort an Cornelia Birchmeier (Grüne) vertrat der Gemeinderat die Ansicht, dass auf ein Baugeschehen innerhalb der Siedlung an der Inzlingerstrasse 11–45 die 1995 vom Gemeinderat beschlossenen Gestaltungsrichtlinien nicht anwendbar seien. Diese bezögen sich ausdrücklich auf eine Aufstockung des Dachgeschosses, nicht aber auf einen Anbau, wie er hier geplant sei. Ob die in erster Instanz vorliegende Baubewilligung für die Liegenschaft Inzlingerstrasse 39 rechtens sei, werde im Übrigen das hängige Rekursverfahren zeigen. Die alteingesessenen Hausbesitzer, die in früheren Jahren in ihren eigenen Ausbauplänen stark eingeschränkt wurden, wehren sich dagegen, dass nun plötzlich ein einzelner Hausbesitzer massiv ausbauen darf und damit aus Sicht der Anwohner das Gesamterscheinungsbild der Siedlung grundsätzlich gefährdet.

Der Einwohnerrat hat auf Antrag des Gemeinderates sowie der zuständigen Sachkommissionen beschlossen, dass die Gemeinde dem Kanton das Schulprovisorium an der Niederholzstrasse 93, auf dem sogenannten «Hebelmätteli», abkauft. Der Rat hat dafür einen Kredit von 943'000 Franken bewilligt.

Eine Teilrevision der Schulvereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Stadt, Bettingen und Riehen sowie des Schulvertrags Bettingen-Riehen und der Schulordnung wurde zurückgestellt. Das Geschäft wurde an die zuständige Sachkommission überwiesen.

Am Ende der Sitzung verlas die Ratspräsidentin das Rücktrittsschreiben von Matthias Gysel (SP), der dem Rat seit 2012 angehört. Für ihn wird Petra Priess nachrücken.

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG



9 771661 645008

2 1

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**SILVER SURFERS** Gründer Heinz von Arx hat eine Brücke zwischen analoger und digitaler Welt kreiert

## Es «clipert» in Riehen

Die rechteckigen Kärtchen mit QR-Code gehören seit neuestem zur Ausstattung eines jeden Silver Surfers.

LORIS VERNARELLI

Es sind dreieinhalb Jahre vergangen, seit Heinz von Arx und Andreas Wieland die Silver Surfers Riehen (Surie) gegründet haben. In dieser Zeit haben in theoretischen und praktischen Kursen rund 150 Seniorinnen und Senioren das Internet in all seinen Facetten kennengelernt und interessante Anwendungen für den persönlichen Bedarf benutzt. Die beiden «Pioniere» haben von Anfang an bewusst auf das iPad als Unterrichtsstütze und somit auf das papierlose Üben gesetzt. Doch mittlerweile haben sie einsehen müssen, dass es ganz ohne Papier doch nicht geht. «Auf die Dauer blieb bei den Kursteilnehmern zu wenig hängen, denn sie hatten keine Möglichkeit, das Geübte nachzuschlagen. Nur eine vollständige, schriftliche Anleitung schaffte Abhilfe», sagt Heinz von Arx. Da kam ihm eine Idee: Warum die digital erstellten Grundlagen nicht analog auflegen?

Das Zauberwort heisst «QR-Code». Die aus verschiedenen breiten Strichen oder Punkten und dazwischen liegenden Lücken bestehende Schrift lässt sich bequem mit der Kamera eines Smartphones oder eines Tablets einlesen. QR-Codes sind bei Unternehmen, Gastbetrieben oder auch Kulturin-



Die Clips mit QR-Code zu verschiedenen Themen aus der digitalen Welt trägt jeder Silver Surfer mit sich.

Foto: Loris Vernarelli

stitutionen hoch im Kurs, weil sie nützliche Informationen wie Menükarten, Fahrplanauskünfte oder Werkerklärungen rasch und unkompliziert zur Verfügung stellen können. «Wenn selbst die Kantonspolizei Basel-Stadt Bussen zettel mit QR-Code ausstellt, dann lässt sich auch der Inhalt der Surie-Kurse auf diese Weise anbieten», dachte sich Heinz von Arx. Und so begann er, auf rechteckigen Kärtchen sechszeilige Anleitungen zu verschiedenen Themen aus der weiten Welt des Internets zu verfassen. Auf

jedem Clip – so heissen die Kärtchen inzwischen – platzierte er einen QR-Code. Wer diesen scannt, erhält eine vollständige Anleitung zum Thema.

### Die Suche nach verlegten Zetteln erübrigt sich

Die Clips, die jeder Kursteilnehmer wie ein Schlüsselbund mitträgt, sind laut von Arx «ein grosses Nachschlagewerk auf kleinstem Raum». Es seien keine Notizen mehr nötig und auch die Suche nach verlegten Zetteln erübrige sich. Der Surie-Gründer versichert,

dass jeder Text hinter dem QR-Code sorgfältig recherchiert und für den Leser verständlich geschrieben worden sei. Nachbesserungen und Ergänzungen seien jederzeit möglich sowie auch das Einfügen von Illustrationen und Tondokumenten. Und was passiert, wenn die Anzahl an Clips derart gross wird, dass ein Herumtragen un bequem wird? Natürlich hat Heinz von Arx auch an das gedacht: Neuerdings besteht die Möglichkeit, die Anleitungen direkt auf das iPad herunterzuladen. So müssen die Silver Surfers die Kärtchen nicht ständig dabei haben.

Bei den Seniorinnen und Senioren seien die Clips mit QR-Code sofort auf grosses Interesse gestossen, betont der Riehener Kursleiter. Ältere Menschen bräuchten eben eine Brücke zwischen der analogen und der digitalen Welt. Die Kärtchen dienen als Gedächtnisstütze, um sich an das Gelernte zu erinnern und es dann auch anzuwenden. Denn schon Konfuzius wusste: «Ich höre und ich vergesse. Ich sehe und ich erinnere mich. Ich tue und ich verstehe.»

Die Idee mit den Kärtchen und dem QR-Code fand Heinz von Arx so bestechend, dass er gleich einen Verlag mit dem Namen «Clips & Apps» gründete. Derzeit ist er daran, seine Erfindung Dritten schmackhaft zu machen. Er denke da an Spitäl, Versicherungsgesellschaften und Museen. Oder auch an Kochbuchverlage: «Die Einkaufsliste steht auf dem Kärtchen, zum Rezept kommt man dann über den QR-Code.» Nichts Einfacheres als das, oder?

## Sandra Tessarini neue Generalsekretärin

rz. An der Spitze der Riehener Gemeindeverwaltung kommt es zu einem personellen Wechsel: Sandra Tessarini wird Anfang September neue Generalsekretärin. Sie wurde diese Woche vom Gemeinderat gewählt. Der jetzige Generalsekretär Urs Denzler muss aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten.

Sandra Tessarini wird als Generalsekretärin und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung die Stabsstellen Recht, Kommunikation sowie das Zentralsekretariat führen und als Bindeglied zwischen der Verwaltung und der Politik wirken.

Die designierte neue Generalsekretärin hat nach der Matura in Basel an der Universität Zürich Politikwissenschaften, Geschichte und Völkerrecht studiert. Ihre ersten beruflichen Spuren verdiente sie sich in der Manor in Basel ab. 2014 führte sie ihr beruflicher Weg zur Gemeindeverwaltung Aesch, wo sie zurzeit die Zentralen Dienste der Gemeindeverwaltung leitet. In dieser Funktion obliegt ihr neben der Leitung der Abteilung die Organisation und Protokollführung der Gemeinderatssitzungen und der Gemeindeversammlungen.

Sandra Tessarini ist 36 Jahre alt, Mutter von einjährigen Zwillingen und wohnt in Aesch.

## Eduard Rutschmann nicht mehr Präsident

rs. Bei der SVP Riehen ist eine Ära zu Ende gegangen. Eduard Rutschmann ist diese Woche nach rund zwölfjähriger Amtszeit als Präsident der SVP Riehen zurückgetreten. Seinen Rücktritt bekanntgegeben hat er im Rahmen der Vorstandssitzung vom vergangenen Dienstag. Der Rücktritt erfolgte per sofort, schreibt die SVP Riehen in einer Medienmitteilung. Grund dafür sei, dass Rutschmann vor kurzem zum Präsidenten der SVP Basel-Stadt gewählt worden ist. Eduard Rutschmann ist nach wie vor im Grossen Rat als Kantonsparlamentarier und im Einwohnerrat Riehen als Gemeindeparlamentarier tätig.

Die Nachfolge Rutschmanns an der Spitze der Riehener SVP wird im Rahmen der nächsten Generalversammlung definitiv geregelt. Bis dahin wird die Riehener Ortssektion der SVP interimistisch von den beiden bisherigen Vizepräsidenten Felix Wehrli und Bernhard Rungger geführt.

Eduard Rutschmann hat die Ortssektion der SVP in Riehen gegründet, nachdem die SVP in den Anfangsjahren in Riehen als Kantonalpartei angetreten war. Es war Rutschmann, der der SVP in Riehen ein eigenes Gesicht geben wollte. Die SVP war mit dem mitten in der Legislatur 1998–2002 erfolgten Übertritt von Peter A. Vogt aus der SP in die SVP zu ihrem ersten Riehener Parlamentssitz gekommen und hatte im Frühjahr 2002 erstmals an einer Gemeindevahl teilgenommen. Neben Vogt als Bisherigem wurden damals Walter J. Ziegler, Eduard Rutschmann und Siegfried Gysel in den Einwohnerrat gewählt, die SVP erreichte auf Anhieb einen Wähleranteil von 9,2 Prozent.

Als Ortssektion Riehen und unter dem Präsidium von Rutschmann steigerte sich die SVP Riehen bis auf 20,4 Prozent, was ihr im Frühjahr 2014 neun Parlamentssitze eintrug. In den letzten Wahlen vom Frühjahr 2018 gelang es der SVP Riehen, mit Felix Wehrli erstmals einen Gemeinderatssitz zu erobern, der Wähleranteil in der Parlamentswahl lag bei 19,4 Prozent und die SVP ist aktuell mit acht Leuten im vierzigköpfigen Gemeindeparlament vertreten.

Rutschmann schreibt sich auf die Fahne, die SVP in Riehen als stärkste bürgerliche Partei etabliert zu haben, wobei das Verhältnis zu den anderen bürgerlichen Parteien auch immer wieder getrübt wurde. Nicht zuletzt durch die Unterstützung der SVP ist es Hansjörg Wilde als Parteilosem gelungen, im Jahr 2014 Gemeindepräsident zu werden und 2018 die Wiederwahl zu schaffen und damit die jahrzehntelange Reihe der EVP-Gemeindepräsidenten zu beenden. Der Vorstand der SVP Riehen danke Rutschmann für sein stetes und beharrliches Engagement als Präsident der Ortssektion und freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm, heisst es in der SVP-Medienmitteilung abschliessend.

**ABSTIMMUNGSSONNTAG** Eine Mehrheit der Stimmbevölkerung des Kantons Basel-Stadt will kein Grossaquarium auf der Heuwaage

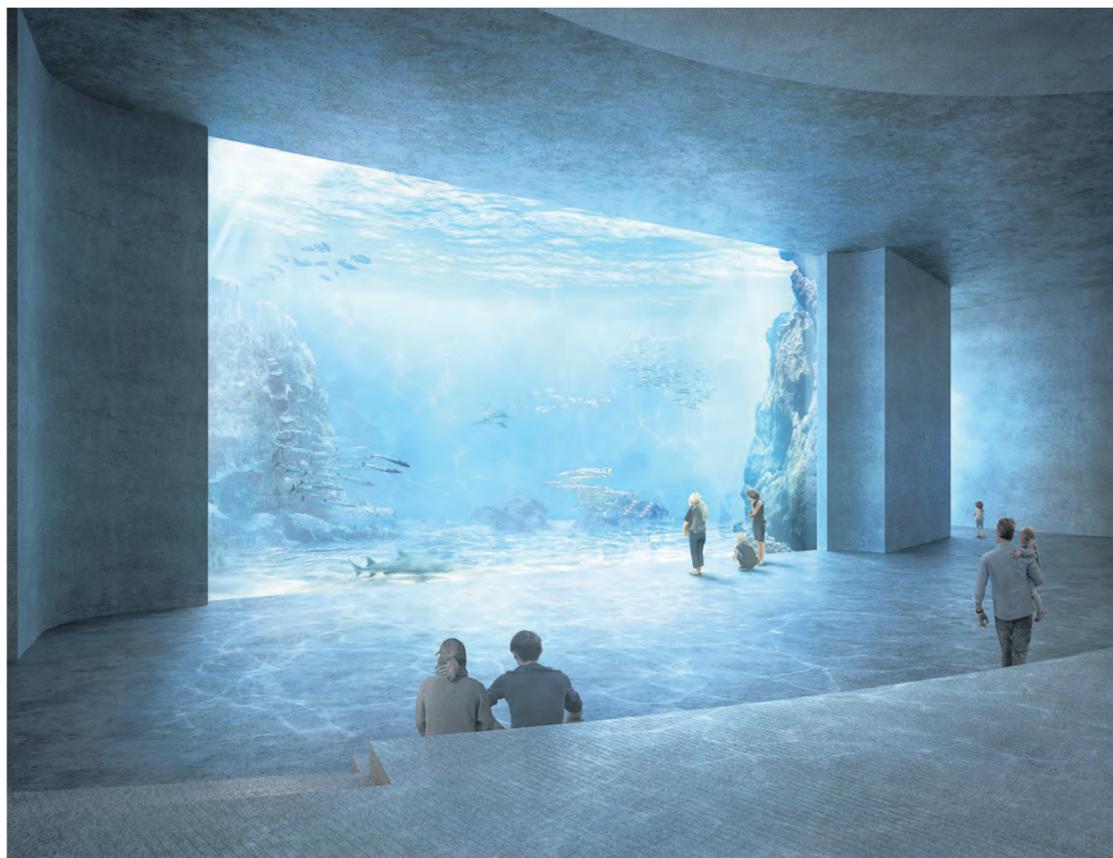
## Das Ozeanium bleibt eine Vision

Selten war ein Abstimmungskampf in Basel-Stadt emotional derart aufgeladen. Parteien, Verbände und (meist prominente) Privatpersonen setzten sich in den letzten Monaten für oder gegen das Ozeanium-Projekt des Zollis mitten auf der Heuwaage ein. Am letzten Sonntag sind die Würfel gefallen: 55 Prozent der Stimmberechtigten haben das Ozeanium abgelehnt. Im Grossaquarium hätten in rund dreissig Becken Tiere aus allen Klimazonen gezeigt werden sollen, unter anderem Korallen, Haie, Riesenkraken und leuchtende Meeresorganismen. Aus dem Vorhaben des Basler Zoos wird nun also nichts.

Während die Stadt Basel (55,1%) und Riehen (51,5%) dem Ozeanium eine Abfuhr erteilten, legte eine Mehrheit der Bettinger Stimmberechtigten ein Ja in die Urne (54,2%).

Zoo-Direktor Olivier Pagan zeigte sich in einer ersten Stellungnahme enttäuscht über das Nein: «Wir haben seit mehr als zehn Jahren viel Herzblut in das Projekt Ozeanium gesteckt. Es ist insbesondere deshalb schade, weil wir eigentlich genau das Ziel verfolgen, das vielen Gegnerorganisationen laut eigenen Aussagen am Herzen liegt: den Schutz der Meere.» Der Zollis werde sich trotzdem weiterhin für den Natur- und Artenschutz und auch für den Meeresschutz einsetzen.

«Die Erweiterung des Zoos durch das geplante Ozeanium sowohl als Bildungs- und Forschungseinrichtung wie auch als Kulturangebot für den Standort Basel hätte ein Gewinn für die Stadt dargestellt», erklärt Katja Christ, Präsidentin der GLP Basel-Stadt, gegenüber der Riehener Zeitung. Fang, Aufzucht und Haltung von Tieren seien Kernaufgaben des Zollis, die Qualität wäre dabei sichergestellt gewesen. Der Standort an der Heuwaage wäre zudem durch das vollkommen privat finanzierte Projekt und das energieeffiziente Gebäude deutlich aufgewertet und eine Vielzahl an neuen Jobs wäre geschaffen worden, fügt die Riehener Gross- und Einwohnerrätin an. Sie bedaure den Ausgang der Abstimmung, da sie der Überzeugung sei, dass Tier- und Klimaschutz sowie die Wissensvermittlung der Zusammenhänge unseres Handelns genau das Ziel des Zollis mit der Vision Ozeanium gewesen sei.



Nach dem Nein an der Urne muss der Zoo Basel den Traum vom Ozeanium auf der Heuwaage begraben. Visualisierung: ZVG

### «Die Heuwaage tatsächlich aufwerten»

Ganz anders tönt es selbstverständlich bei den Gegnern des Ozeaniums. Die Riehener Gross- und Einwohnerrätin Sasha Mazzotti von der SP ist der Meinung, dass dank des Referendums eine breite Diskussion geführt werden konnte, ob es Sinn mache, Tiere gefangen zu halten, um Menschen zum Thema Weltmeere zu sensibilisieren. Sie sei der Stimmbevölkerung sehr dankbar, dass sie sich als moderne Gesellschaft für eine Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen ohne zusätzliche eingespernte exotische Tiere entschieden habe. «Wenn der Zollis sagt, dass Umweltbildung eines seiner zentralen Anliegen ist, erwarte ich nun, dass er sich für zoopädagogische Projekte einsetzt, damit Kinder, Jugendliche

und Erwachsene mehr über die hiesige Tierwelt erfahren und diese dann auch schätzen lernen und schützen wollen», betont Sasha Mazzotti. Mit der Ablehnung des «unzeitgemässen Projekts» habe die Stadt nun die Gelegenheit, die Heuwaage tatsächlich

aufzuwerten, die Renaturierung des Nachtigallenwäldchens sinnvoll zu Ende zu bringen und einen Anschluss an die Steinenvorstadt zu planen. Oder dem Zoo mehr Platz für seine Tiere zu gewähren.

Loris Vernarelli

## Fünfmal Ja und zweimal Nein

lov. Die Stimmberechtigten des Kantons Basel-Stadt haben am Sonntag die beiden eidgenössischen Vorlagen zur Steuerreform und die AHV-Finanzierung (69,7%) sowie die Übernahme der Richtlinie zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (75%) angenommen. Auf kantonaler Ebene gab es ein Ja zur Topverdienersteuer (52,7%), zur Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern

(59%) sowie zum Neubau des Naturhistorischen Museums Basel und des Staatsarchivs Basel-Stadt (60,3%). Einzig die Krankenkassen-Initiative (50,1%) und das Ozeanium-Projekt (siehe oben) lehnten die Stimmberechtigten ab. Die Stimmbeteiligung betrug bei den eidgenössischen Abstimmungen 53 Prozent und bei den kantonalen Abstimmungen 55,5 Prozent.

## CARTE BLANCHE

## Projekt Schule – Schulprojekt



Marianne Freiermuth Abt

Wenn es ums Thema Schule geht, so sind wir alle Experten. Je länger die Schulzeit her ist und je heller der goldene Schein der Erinnerung uns blendet, desto eher kommt das Gefühl auf, wir hätten noch viel mehr gelernt und heute sei das nicht mehr der Fall. Allerdings ist es heute wie damals eine individuelle Angelegenheit, wie viel der Lernangebote ein Kind wahrnehmen und verarbeiten kann. Lehrpersonen sind keine Superhelden, die aus unseren Kindern ebensolche machen – sie engagieren sich aber mit Herz und Kopf dafür, Kindern etwas beizubringen und eine Lernumgebung zu gestalten, in der Lernen im besten Fall Freude macht. Lernen für eine Prüfung und dann gleich wieder vergessen – das kennen wir alle. Das muss aber nicht sein, wenn es gelingt, die Lernfreude der Kinder, die am Anfang der Schulzeit vorhanden ist, zu erhalten und ihren Lernwillen zu stärken.

Als Beispiel für die Umgestaltung der Schule sei das sogenannte «Chur Modell» genannt, das auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler innerhalb der Klasse ausgerichtet ist. Es legt die Basis für wesentliche Entwicklungen wie individualisierte Lernförderung, inklusive Schulform und integrative Begabungs- und Begabtenförderung. Eine Klasse arbeitet zwar am gleichen Thema und Ort, aber jedes Kind wird seiner Begabung entsprechend gefördert und gefordert, indem unterschiedliche Lernangebote vorhanden sind. Die Lernumgebung wird verändert, die Kinder erhalten kurze Lehrinputs in gemeinsamen Phasen und können in längeren individuellen Lernphasen an Themen arbeiten. Langeweile und Überforderung werden im Idealfall vom Dauergast in der Schule zur aussterbenden Spezies, ersetzt durch Lernwille und Lerneifer.

Eine besondere Möglichkeit für lebendigen Unterricht und bewegtes Lernen in einem anregenden Umfeld bietet auch das Hippolini-Schulprojekt, das von einer Grundschullehrerin erarbeitet wurde und das beispielsweise im Pferdezentrum Rebgarten (Haltingen) angeboten wird. Nebst Hippolini-Reitstunden findet Schule auf dem Reiterhof statt und die Kinder erarbeiten selbstständig Lerninhalte an sorgfältig vorbereiteten Stationen – da fällt begeistertes Lernen besonders leicht!

**Marianne Freiermuth Abt lebt mit ihrer Familie in Bettingen, ist Schulratspräsidentin und Hippolini-Reitlehrerin.**

## IMPRESSUM

## RIEHERER ZEITUNG

## Verlag:

Rieherer Zeitung AG  
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

## Redaktion:

Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brandner (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

## Inserate/Administration/Abonnements:

Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

## Abonnementspreise:

Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'607/4858 (WEMP-beglaubigt 2017)

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardt**

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

**LESUNG** Der «Stotterer» von Charles Lewinsky stiess in der Arena auf grosse Begeisterung

## Humor und Kummer

Dank Charles Lewinskys Bühnen- und Filmerfahrung ist seine Lesung in der Arena ein grosser Genuss geworden.

NATHALIE REICHEL

«Ich komme mir gerade sehr alt vor, wenn ich höre, womit ich mich schon alles beschäftigt habe», sagte Charles Lewinsky zu Beginn seiner Lesung am Dienstagabend in der Arena schmuzelnd. Moderator Valentin Herzog verzichtete aufgrund des Bekanntheitsgrads des Gastes auf eine ausführliche Vorstellung und fasste stattdessen für das zahlreich erschienene Publikum zusammen: «Lewinsky ist ein Mann von beneidenswerter Kreativität.»

Offenbar sah der Autor die Neugierde in den Augen der Zuhörer und spannte sie deshalb nicht länger auf die Folter. Ohne vorab etwas über den Inhalt oder die Form des Romans zu verraten, begann er, die Anfangspassage zu lesen. Der Titel verrät jedoch schon einiges, denn die Hauptfigur ist ein Stotterer. Schreibend könne er sich besser ausdrücken, erklärt er gleich am Anfang. Johannes Hosea Stärkle, wie der Stotterer mit vollem Namen heisst, wuchs in einer Sektensfamilie auf – was sein Leben negativ prägen sollte.

## Die Eltern sind schuld

Über seine Eltern – seine «Produzenten», wie er sie emotionslos nennt – verliert er bloss zynische Worte. Sie und das schreckliche Sektensleben seien schuld daran, dass er nun im Gefängnis sitze. Überhaupt sind Johannes' Beschreibungen sehr genau: In der zweiten Person schreibend, scheint es, als würde er direkt den Leser ansprechen, um ihm vom schwierigen Familienleben zu erzählen. In Wirklichkeit ist sein Gegenüber der Gefängnispfarrer, sein «Padre», den er durch seine Schilderungen von seiner Unschuld überzeugen will.

Als Zuschauer hatte man den Eindruck, Charles Lewinsky lese gar nicht vor, sondern erzähle frei, derart einfach und alltäglich sind die gewählten Worte. In Form von Briefen schreibt der Protagonist über sein Leben mit einem Hauch von Sarkasmus und Iro-



Charles Lewinsky ist ursprünglich vor allem als Autor beliebter Fernsehserien wie «Fascht e Familie» bekannt geworden.

Foto: Philippe Jaquet

nie. Trotz seiner misslichen Lebenslage bleibt er humorvoll, was das Publikum in der Arena immer wieder zum Schmuzeln brachte.

Valentin Herzog fiel auf, dass der Stotterer in späteren Kapiteln ausführlich das Leben im Gefängnis beschreibt und wunderte sich, wie Lewinsky über die genaue Struktur einer Justizvollzugsanstalt Bescheid weiss. Doch dieser antwortete gelassen: «Ich gab mir einfach selber die Hausaufgabe, gründlich über das Thema zu recherchieren.»

## Selbstmord der Schwester

Charles Lewinsky wollte an der Lesung allerdings nicht nur die eine Seite des Stotterers zeigen. Johannes sei nämlich doch nicht so unsympathisch, wie er in der Anfangspassage daherkommt, erklärte der Autor und wählte eine Textstelle aus dem letzten Teil des Buchs. Dort schildert der Stotterer den Tod seiner jungen Schwester. Unglücklich verheiratet sei sie gewesen und habe mit Anfang zwanzig bereits drei Kinder gehabt. Die Verantwortung seien ihr über den Kopf gewachsen und in der Verzweiflung,

keine Unterstützung von ihrem Mann zu empfangen, habe sie sich eines Tages das Leben genommen. Der Leser kann hier die Trauer aus Johannes' Worten herausspüren und merkt, dass dieser sich Vorwürfe macht, die Anzeichen der Verzweiflung seiner Schwester übersehen zu haben. Kummer statt Humor in diesem Teil des Romans.

## Alles nach Plan?

Als eine Zuschauerin die verblüffenden Ähnlichkeiten zwischen der fiktiven Figur aus dem Buch und einem ihrer Bekannten schildert, bemerkt Charles Lewinsky: «Man kann einem Schriftsteller nichts Schöneres sagen, als dass seine erfundenen Geschichten dem Leben gleichen.»

Jemand anders fragte den Schriftsteller und Drehbuchautor, ob er seinen Roman nach einem vorbereiteten Konzept geschrieben habe. Lewinsky verneinte. Das könne er nicht, denn während des Schreibens mache er immer neue Entdeckungen. «Das könnte bei mir nie nach einem konkreten Plan ablaufen. So eine Vorgehensweise erinnert mich eher an «Malen nach Zahlen» für Erwachsene», lachte er.

**RENDEZ-VOUS MIT ...** Raphael Zumbrennen, neuer Sigrüst des Andreashauses

## «Der beste Job, den ich je hatte»

Die grosse gläserne Eingangstüre des Andreashauses steht weit offen, ein bunter Teppich und die orangefarbene Wand wirken einladend und fröhlich. Raphael Zumbrennen kommt mir mit einem warmen Lächeln entgegen. Seit Anfang Jahr arbeitet der junge Rieherer als Sigrüst im Andreashaus. Lustigerweise habe er als Kind oft auf der Andreasmatte Fussball gespielt und als Jugendlicher an den Discoabenden im Andreashaus teilgenommen. Er fühle sich sehr wohl mit seiner neuen Aufgabe und sei von allen Menschen hier sehr offen und wohlwollend empfangen worden.

## Offen für verschiedene Religionen

Zu seinem Tätigkeitsbereich gehören das Vorbereiten der Räumlichkeiten und das Begleiten der Gottesdienste, aber auch Abdankungen und Trauungen. Er ist zuständig für Reparaturen, Unterhalt, Vermietung, Organisation und Buchhaltung. Ausser letzteres mache ihm wirklich alles Spass, versichert der neue Sigrüst. Er sei eher der praktische Typ, der Bewegung geniesse. Der Austausch mit verschiedenen Menschen, die generationenübergreifenden Begegnungen und offenen Diskussionen findet Raphael Zumbrennen sehr erfüllend. Ihm sei sehr wichtig, dass die Kirche offen bleibe für verschiedene Meinungen und Religionen, er sieht sich selber als liberal gläubigen Menschen. «Die Abwechslung im Berufsalltag macht meine Stelle hier zum besten Job, den ich je hatte», sagt er mit einem Leuchten in seinen braunen Augen. Jeweils am Donnerstag ist



Zurück im Andreashaus: Raphael Zumbrennen, der hier schon als Kind gerne Zeit verbrachte.

Foto: Sophie Chaillot

viel los im Andreashaus, da an diesem Tag das Haus für das ganze Quartier offen ist. Im Untergeschoss ist von 8 bis 16 Uhr die Kleiderbörse mit verschiedenen Secondhandartikeln zu finden. Abends ist ein Jugendraum für Teenager zugänglich und weiter findet das gemeinsame Nachtessen statt. In freiwilligen Teams werden dann abwechselnd Gerichte aus verschiedenen Ländern zubereitet. Die Speisen seien jedes Mal ein Schmaus und die Menüs wenn möglich mit regionalen Produkten hergestellt, berichtet Zumbrennen.

## Ideen-Box für Wünsche

Nicht zu vergessen das «Café Aha» im gemütlichen Foyer, wo man verweilen darf und zu einer Tasse Tee oder einem Fairtrade-Kaffee zwischenmenschliche Kontakte pflegen kann. Dies seien Projekte seines populären Vorgängers Paul Spring, die er mit Enthusiasmus weiterführe. Er könne sich aber gut vorstellen, dass mit der Zeit neue Projekte dazukämen. Dafür möchte er eine sogenannte Ideen-Box anbringen, in der die besuchenden Personen des Andreashauses grad selber ihre Wünsche äussern können,

## Buchen, Tannen und Fichten haben gelitten

Wie hat sich der ausserordentlich trockene Sommer des letzten Jahres auf unsere Wälder ausgewirkt? Mit dieser Frage muss sich das Amt für Wald beider Basel seit Frühlingsbeginn oft auseinandersetzen. In einer Medienmitteilung schreibt das Amt, der Hitzesommer habe eindeutig seine Spuren im Wald hinterlassen, die Lage zeige sich aber unterschiedlich und könne noch nicht abschliessend bewertet werden. Dafür gebe es mehrere Gründe. Im Mai sei es relativ kühl gewesen und der Blattaustrieb sei deshalb eher spät erfolgt. So hätten besonders in den höheren Lagen noch nicht alle Bäume ausgetrieben. Auch trieben die Baumarten unterschiedlich aus: Dieses Jahr scheine der Bergahorn besonders spät zu sein, noch nach Eiche und Esche, die sonst zu den letzten zählen.

Gemäss dem Amt für Wald beider Basel kann trotzdem jetzt schon gesagt werden, dass insbesondere Buchen, Weissstannen und Fichten im vergangenen Sommer gelitten haben. Auch der Boden spielt eine grosse Rolle: Auf Schotterböden, die wenig Wasser speichern können, weisen die Bäume grössere Schäden auf als in gut wasserversorgten Böden. Zudem beeinflussen lokale Niederschlagsmenge, Höhenstufe, Hang- und Kuppenlage sowie die Sonnenausrichtung des Geländes das Wachstum der Bäume. Diese vielen Einflussfaktoren würden keine pauschale Aussage erlauben, heisst es im Communiqué.

## Unterstützung durch den Swisslos-Fonds

Der Regierungsrat hat diese Woche für verschiedene Projekte Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 235'000 Franken bewilligt. Unter anderem erhält das Stimmen-Festival 5000 Franken für die Organisation des Konzerts von Sudan Archives am 18. Juli in der Reithalle im Wenkenpark. Der Verein Motettenchor Region Basel darf sich auf 1500 Franken für das Chorkonzert «Bach 2019» am 3. November in der Dorfkirche Riehen freuen.

Den höchsten Betrag, nämlich 118'000 Franken, bewilligt der Regierungsrat für die Erschliessung und Vermittlung des Archivs der Dokumentationsstelle Atomfreie Schweiz (2020–2021).

sagt Zumbrennen. Er sei stets bereit, auch neue Ideen zu lancieren, denn neue Herausforderungen und kreative Ansätze bei der Arbeit finde er spannend.

Als Ältester von vier Geschwistern ist er in Riehen aufgewachsen und hat im Haus zum Wendelin eine Lehre als Koch absolviert. Sein Werdegang in der Gastronomie hat ihn zuerst nach Zermatt geführt, danach war er im Kanton Aargau als Koch tätig. Seinen ersten Beruf vermisste er aber nicht. Das sei harte Knochenarbeit mit unmöglichen Arbeitszeiten und er geniesse es, heute ein Profi-Hobbykoch zu sein. Nach seinen Stationen in verschiedenen Schweizer Kantonen sei er auch gerne wieder in Riehen, wo er nun zusammen mit seiner Partnerin lebt.

Ökologie und Nachhaltigkeit seien ihm sehr wichtig, meint der 30-jährige Naturfreund. Er ist mit seinem Fahrrad unterwegs und geniesse es, dass in der Region Basel und besonders in Riehen alles mit dem Velo oder ÖV zu erreichen ist. Wenn er für das Andreashaus Dinge transportieren muss, verwendet er daher kein Auto, sondern den Velohänger. In der Freizeit fahre er oft durch die Langen Erlen oder auf die Chrischona und geniesse die Nähe zur Natur. Daher sei Riehen auch der ideale Ort für ihn – die tolle Infrastruktur, die Nähe zum Land, aber auch zur grösseren Stadt Basel finde er eine gute Mischung. Das einzige, was ihm fehle in Riehen, sei eine gute gemütliche Beiz, sagt der ehemalige Koch. Ein Ort ohne Schickimicki, an dem man sich treffen, ungezwungen ein Bierchen teilen und einfach sein kann.

Sophie Chaillot

# Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de route  
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



## Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



## Die neuen Modelle dosieren automatisch und starten selbstständig

Zeit und Freiheit für die Dinge zu haben, die Ihnen sehr viel bedeuten, ist heute wichtiger denn je. Mit Miele können Sie Ihre Zeit freier einteilen und geniessen, denn Ihr Geschirrspüler sorgt dank AutoDos mit integrierter PowerDisk® und AutoStart automatisch für optimale Ergebnisse.

Geschirrspüler mit AutoDos ab CHF **1873.-** inkl. CHF 200.- Eintauschprämie!

# Heizungersatz, GEAK

[www.energieberatung.jetzt](http://www.energieberatung.jetzt)  
Telefon 061 311 53 26



**Schreiner**  
übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

Zeit für die  
Rosenpflege!  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Bremmelsen, Heinz Gührer  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Kein Inserat  
ist uns zu klein.

Ihre  
Treppe  
neubelegt  
wie neu!

**madörin der erste**  
für Teppiche - Parkett - PVC  
Feldstr. 13  
4104 Oberwil  
061 401 03 22  
[www.madoerin-der-erste.ch](http://www.madoerin-der-erste.ch)  
Gratis-Heimberatung

## www.riehener-zeitung.ch

Langt fra øjet, for evigt tæt på hjertet  
Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah

Ein langer Abschied ist friedlich zu Ende gegangen

## Inge Johanne Wenk-Henriksen

20. April 1937 – 20. Mai 2019

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben hat meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter, Mormor, Schwester, Schwägerin und Schwiegermutter kurz nach ihrem 82. Geburtstag von uns Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit

Andreas Wenk-Henriksen  
Beatrice  
Christine und Rolf mit Arik, Bendt, Endric und Elin  
Antoinette mit Benoît und Sebastian  
Monika und Christian mit Lars und Kay  
Ib und Agnethe, Danmark

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 29. Mai 2019, um 14 Uhr in der Dorfkirche in Riehen statt.

Anstelle von Blumenspenden unterstütze man die Stiftung Basler Wirtgarten – ATRIUM, Postkonto 40-260018-1, IBAN CH71 0900 0000 4026 0018 1

Traueradresse:  
Andreas Wenk-Henriksen, Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen



**Heimnetz-Sicherheit, digitale Privatsphäre**  
TRAINING, BERATUNG & SERVICES  
[swisseprivacycoaching.ch/veranstaltungen/](http://swisseprivacycoaching.ch/veranstaltungen/)  
Ihr Partner vor Ort  
Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Unser geliebter Ehemann, Vater, Opi, Bruder, Onkel und Götti

## Max Brügger-Schefer

16. Dezember 1936–15. Mai 2019

hat nach langer Krankheit seinen inneren Frieden wiedergefunden. Ein reich erfülltes Leben ist sanft zu Ende gegangen. Wir sind traurig über den Abschied und dankbar für die vielen schönen Erinnerungen.

Heidi Brügger-Schefer  
Claude Brügger  
Christine Brügger-Habermacher  
Jonas Brügger und Salome Brügger  
Edith Brügger  
Caroline Strüby mit Familie  
Cyrill Brügger mit Familie  
Cornelia Späth  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am 28. Mai 2019 um 15 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Zu Ehren des Verstorbenen freuen wir uns über Spenden an die Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Postkonto 23-55268-4, IBAN CH20 0900 0000 2305 5268 4.

Traueradresse: Heidi Brügger-Schefer, Dinkelbergstrasse 29, 4125 Riehen.

Traurig, doch in tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem hoch geschätzten ehemaligen Leiter Finanz- und Rechnungswesen

## Max Brügger-Schefer

1936–2019

Während 30 Jahren wirkte er verantwortungsvoll und mit hoher Identifikation für unser Diakonissenhaus in seinen verschiedenen Aufgabengebieten. Auch über die Grenze der Pensionierung hinaus blieb er herzlich mit unserer Kommunität verbunden. Seiner Ehefrau Heidi Brügger und seiner Familie sind wir in Gedanken und Gebeten nahe.

Kommunität Diakonissenhaus Riehen  
Schwestern und Mitarbeitende

Die Trauerfeier findet am 28. Mai 2019, um 15 Uhr, in der Dorfkirche Riehen statt.

Schenken Sie Lesespass –  
Überraschen Sie  
Ihre Liebsten  
mit einem Geschenkabo  
der Riehener Zeitung.

Jahresabo  
für Fr. 80.-  
verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) | [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

Inserieren  
bringt Erfolg!

## Kirchzettel

vom 26. Mai bis 1. Juni 2019

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Brot für alle, Kornfeldkirche: Konfirmandengabe

Dorfkirche	
So	9.00 Lochman Lectures, Tagung vom 23.-26. Mai zum Thema «Christliche Identität», Meierhof
	10.00 Gottesdienst, Vikar Silas Deutscher, Kinderhüeti im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
Mo	6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
	9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di	10.00 Bibelcafé im Pfarrsaal
	19.30 Exerzitien im Alltag, Dorfkirche
Mi	12.00 Mittagstreff Riehen-Dorf 60+, Restaurant la Serenissima (ehem. Arte)
Do	09.30 Jungschar Riehen-Dorf: Auffahrtslager
	10.00 Auffahrtsgottesdienst, Pfarrer Dan Holder
Fr	6.00 Morgengebet, Dorfkirche
Kirche Bettingen	
So	10.00 Gottesdienst, Pfarrer Stefan Fischer, Predigttext: Lukas 11,5–13
Di	12.00 Mittagstisch im Café Wendelin, Café Wendelin
	19.30 Gemeindebibelstunde: Die Psalmen, Leitung: Pfarrer Stefan Fischer
Mi	21.45 Abendgebet für Bettingen
	9.00 Frauenbibelgruppe
	19.30 Frauenverein
Do	9.30 Kurzgottesdienst am Banntag, Pfarrer Stefan Fischer, Musikalische Mitwirkung: CVJM Posaunenchor Riehen

Kornfeldkirche	
So	10.00 Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Andreas Klaiber und mit Musikband der Kornfeldkirche, Kindertrüff
Mo	9.15 Müttergebet
	16.00 Sakraler Tanz
	18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di	9.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre
	14.30 Spielnachmittag für Familien, Spielraum
	20.15 cornect: ruhige Auszeit mit Liedern & Gebeten

Andreashaus	
Mi	14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Diakonissenhaus	
So	19.30 Abendmahlsgottesdienst Sr. Brigitte Arnold Pfrn.
Do	9.30 Gottesdienst an Auffahrt Dr. A. Loos
Fr	17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenabschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen	
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, <a href="http://www.feg-riehen.ch">www.feg-riehen.ch</a>	
So	10.00 Gottesdienst mit Roli Staub (Trainings-Abschluss) Bärentreff / Kids Treff
Di	6.30 Stand uf-Gebet
	20.00 Botschafter-Gebet
Mi	19.30 Hörtraining
Do	10.00 Auffahrtsausflug

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus	
So	10.30 Eucharistiefeier
Mo	15.00 Rosenkranzgebet
	18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
Di	11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	12.00 Mittagstisch Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
Do	10.30 Eucharistiefeier – Auffahrt
Sa	17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 24. MAI

#### Lesekaffee «Alt trifft Jung»

Lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3b des Niederholz-Schulhauses bei einer Tasse Kaffee eine Geschichte vorlesen. 9.15–10.15 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

#### Lirum Larum – Geschichtezeit

Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Getzi. 9.30–10 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). *Eintritt frei.*

#### Wenkenhofgespräche II

Zum Thema «Die Welt am Abgrund?!» diskutieren am zweiten Abend Andreas Burgener, Paul Burger, Marie-Claire Graf, Maya Graf und Wilfried Haeblerli. Moderation: Patrick Rohr. 19.30 Uhr, Reithalle Wenkenhof (Bettingerstrasse 121). *Eintritt frei.*

#### Impronauten vs. Dramenwahl

Gleich zwei Gruppen improvisieren um die Gunst des Publikums. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). *Eintritt: Fr. 27.– / Fr. 22.– (Schüler/Studenten/IV).* Vorverkauf: [ticketino.com](http://ticketino.com), [kammertheater.ch](http://kammertheater.ch), Poststelle Riehen und alle anderen Postfilialen, Bider & Tanner Basel, Tel. 0900 441 441 (Fr. 1.–/Minute).

### SAMSTAG, 25. MAI

#### Dorfplatzfest

Die Veranstalter versprechen schönes Wetter, ein attraktives Musikprogramm und ein breites gastronomisches Angebot aus Riehen und Umgebung. Mit Hems Harlem, GmbH-Gugge, Wettstai-Knorzi, Latin Band der Musikschule Ton in Ton und Shania. Ausserdem gibt es eine offene Bühne, Kinderprogramm und einen Gratis-Ballonflug-Stand. 10–24 Uhr, Riehener Dorfkern.

#### Kleintierschau im Stettenfeld

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Fortschritt Riehen lädt zur Kleintierschau ein. Mit Tombola. Dazu gibt es diverse Getränke, Cordon bleu, Klöpfer und Bratwürste vom Grill, Pommes frites und vieles mehr. Im Stettenfeld (am Lettackerweg), fünf Gehminuten von der Tramstation «Riehen Grenze» entfernt. Ab 16 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen:** Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbaubau.

**Gastausstellung:** «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni.

**Samstag, 25. Mai, 11.15–12.15 Uhr:** **Geschichtenzeit: Selbst ist die Maus!** Der erfahrene Tenniscoach Freddy Siegenthaler erzählt Geschichten um die tennisbegeisterte Mäusin Mausi und ihre Freunde und lädt zum Mitmachen, Tanzen und Musizieren ein. Für Klein mit Gross von 4 bis 8 Jahren (jüngere Geschwister willkommen mit Erwachsenenbegleitung).

*Preis: Fr. 5.– pro Kind, Museumseintritt für Erwachsene.*

**Sonntag, 26. Mai, 14–17 Uhr:**

**Papier, Stift & eine Idee: Erstelle deinen eigenen Comic.** Du zeichnest gern und findest Comics lustig? In diesem Workshop lernst du, wie du dein eigenes Comicheft herstellen kannst. Mit Comiczeichner Koostella. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren auf Deutsch und Englisch. Beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter 061 646 81 00 oder [spielzeugmuseum@riehen.ch](mailto:spielzeugmuseum@riehen.ch). *Preis: Fr. 10.–.*

**Sonntag, 26. Mai, 14.30–16 Uhr:**

**Ausstellung «Behind The Scenes»: Cartoonsammler geben Einblick.** Die Sammler hinter der Ausstellung «Sind Cartoons Kunst?» führen durch die Ausstellung und berichten zur Entstehung ihrer Sammlungen. Mit Urs Zellmeyer. Für Erwachsene. *Preis: Museumseintritt.*

**Mittwoch, 29. Mai, 14–16.30 Uhr:**

**Drop-In-Angebot: Samenbomben.** Lust, die Welt zu begrünen? Wir machen kugelige Samenbomben zum Mitnehmen. Mit Fabian Ritzi. Für Klein mit Gross ab 5 Jahren. *Preis: Museumseintritt.* *Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen).* Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).

### FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode.** Bis 16. Juni.

**Rudolf Stingel.** 26. Mai bis 6. Oktober **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info).

**Freitag, 24. Mai, 14–18 Uhr:**

**Open Studio. (Über)malen: Bilder ohne Ende.** Das Open Studio bietet jeweils am letzten Wochenende im Monat die Möglichkeit, sich vertiefter mit Themen und Arbeitstechniken Picassos auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden.

### Schubertiade Riehen

Franz Schubert: Ouvertüre in c-Moll D8a (1811); Franz Schubert: Rondo in A-Dur für Solovioline und Streichquartett D438; Randall Thompson: Streichquartett Nr. 2 (1967); Felix Mendelssohn: Violinkonzert d-Moll op. posth. Mit dem Caravaggio Quartett, Célesté Klingelschmitt (Violine), Benedikt Vonder Mühl (Kontrabass). *Eintritt: Fr. 42.– (Erwachsene), Fr. 18.– (Kinder).* Vorverkauf: [#### «Gut gegen Nordwind»](http://Gemeinde Riehen (Kundenzentrum) sowie Kulturhaus Bider & Tanner Basel. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Ein Theaterstück von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme. Mit Tiziana Sarro und Simon Rösch. Regie: Isolda Polzin. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 25). *Preis: Fr. 33.– (Schüler/Studenten/IV Fr. 26.–).* Vorverkauf: [### SONNTAG, 26. MAI](http://Bider & Tanner Basel, Poststelle Riehen, ticketion.com, kammertheater.ch oder telefonisch: 0900 441 441 (Fr. 1.–/Minute).</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

#### Kleintierschau im Stettenfeld

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Fortschritt Riehen lädt zur Kleintierschau ein. Im Stettenfeld (am Lettackerweg), fünf Gehminuten von der Tramstation «Riehen Grenze» entfernt. Ab 10.30 Uhr.

#### Flötenquartette von Mozart

Sabine Poyé Morel (Flöte), Daria Zappa (Violine), Mirion Glas (Viola) und Thomas Grossenbacher (Violoncello) spielen vier Quartette von Wolfgang Amadeus Mozart. 17 Uhr, Kirche St. Chrischona. *Eintritt frei, Kollekte.*

#### «Gut gegen Nordwind»

Ein Theaterstück von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme. Mit Tiziana Sarro und Simon Rösch. Regie: Isolda Polzin. 17 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 25). *Preis: Fr. 33.– (Schüler/Studenten/IV Fr. 26.–).* Vorverkauf: [\*\*Samstag, 25. Mai, 10–18 Uhr: Open Studio \(Über\)malen: Bilder ohne Ende.\*\*](http://Bider & Tanner Basel, Poststelle Riehen, ticketion.com, kammertheater.ch oder telefonisch: 0900 441 441 (Fr. 1.–/Minute).</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**Sonntag, 26. Mai, 10–18 Uhr: Open Studio (Über)malen: Bilder ohne Ende.**

**Sonntag, 26. Mai, 15–15.45 Uhr: Visite guidée publique en français.** Visite guidée dans l'exposition temporaire. *Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.*

**Sonntag, 26. Mai, 15–15.45 Uhr:**

**Visita guiada pública en español.** Visita guiada a la exposición temporal «Picasso». *Precio: precio de entrada + Fr. 7.–.*

**Sonntag, 26. Mai, 18.30–20 Uhr:**

**Artist Talks mit Rudolf Stingel.** Rudolf Stingel im Gespräch mit Kurator Udo Kitzelmann. Plätze limitiert. *Preis: Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.*

**Montag, 27. Mai, 14–15 Uhr:**

**Montagsführung.** Thematischer Rundgang: Rudolf Stingel – Möglichkeiten und Grenzen der Malerei. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.* *Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober-rheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.* Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch). Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter: [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch).

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

**Clare Kenny: If I was a rich girl.** Ausstellung bis 30. Juni.

*Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.*

### GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

**Andes-Gallery im Burgwerk: Monica Ferreras de la Maza und Cecilia Carreras.** Vernissage: Freitag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr. Ausstellung bis Freitag, 28. Juni. *Öffnungszeiten: Mi/Do 14–16 Uhr, Fr, 10–12 und 14–16 Uhr. Telefon 061 641 81 52. www.burgwerk.ch.*

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner.** Vernissage: Freitag, 24. Mai, 12 bis 19 Uhr. Ausstellung bis 21. September.

### DIENSTAG, 28. MAI

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

#### Senioren-Erzählcafé

Das Erzählcafé bietet allen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit aus ihrem Leben und ihren Erfahrungen in einer wertschätzenden, respektvollen Atmosphäre zu erzählen und sich mit anderen auszutauschen. Es handelt sich um moderierte Gesprächsrunden zu einem bestimmten Thema. 15–16.30 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). *Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

### MITTWOCH, 29. MAI

#### Kasperltheater

Es isch toll und mir sind stolz – dr Kasperli kunnt ins Niederholz. 9.30–10, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

#### Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

### DONNERSTAG, 30. MAI

#### Banntag Bettingen

Bannungang auf der Nordroute (Talweg–Vierjuchartenweg–Winkel–Junkholz–Stellweg–Wyhlengraben–Landesgrenzstein 105–Landesgrenzstein 100–St. Chrischona. Besammlung 9.30 Uhr Gemeindeplatz beim Gemeindehaus. Begrüssung durch Gemeindepräsident Patrick Götsch, Kurzgottesdienst mit Pfarrer Stefan Fischer, musikalische Unternehmung durch den Posaunenchor Riehen. Unterwegs kleiner Apéro, musikalisch begleitet vom Jagdhornbläserverband. Ab 12.30 Uhr Mittagessen auf St. Chrischona. Ende ca. 17 Uhr. Gutes Schuhwerk und allwettertaugliche Kleidung empfohlen.

*Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.*

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen.** Ausstellung bis 22. September.

*Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.*

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

**Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems».** Fotografien von Schwester Sabine Höfgen. Ausstellung bis 15. August.

*Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.*

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

**Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr: Führung mit Elisabeth Ris.** Die Pflege der Stauden im Frühling. *Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

### NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/ DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli.

**Samstag, 25. Mai, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür.** Tauchen Sie in die köstliche Welt der Beerenspezialitäten ein. *Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.*

### FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur. *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

**Sonderausstellung: «Bring mich zurück».** Skulpturen von Davide Rivalta auf dem Friedhofsareal. Ausstellung bis 25. Juni.

## SARASINKONZERTE Massimo in der Musikschule Riehen

# Eher enttäuschend als beglückend



Die vier Musiker von Massimo gaben ihr Konzert im kleinen Musiksaal der Musikschule Riehen.

Foto: Véronique Jaquet

Wer ist Massimo? «Massimo sind vier Musiker mit der Leidenschaft zur Horizontverschiebung.» Und nicht nur das: «Massimo versteht Musik als Klang gewordener Ausdruck von Stimmungen und Emotionen.» Ausserdem ist Massimo «risikobereit, aber nicht fahrlässig, «erfrischend und traditionell». Kühne Sätze, mit denen sich der Trompeter Simon Lilly, der Pianist Adrian Frei, der Kontrabassist Michael Zumbrunn und der Schlagzeuger Thomas Waldner den Riehener Musikschulfreunden vorstellten.

Anlass dafür war die Einladung der Musikschule, das sechste «Sarasinkonzert» im kleinen Musiksaal zu bestreiten. Was das Quartett nicht wissen konnte, ist die Tatsache, dass dieser Saal akustisch heikel und besonders für Jazzmusik nicht ideal ist. Und so kam es, dass die fünftelviertel Stunden am letzten Freitagabend für das Publikum nicht zum erwarteten reinen Hörgenuss wurden. «Musik aus 450 Jahren» versprach Thomas Waldner vor Beginn, doch in den elf Nummern inklusive Zugabe, die sie spielten, wurden lediglich das vierte und achte Stück mit ihren Verweisen auf Johann Sebastian Bach und Claudio Monteverdi dem Versprechen gerecht. Und selbst diese liessen Zweifel aufkommen, ob dieses Ensemble wirklich bereit ist, «neue (musikalische) Horizonte zu erforschen».

Eine Woche zuvor hatte das spanische Nes-Trio in der Dorfkirche hörbar gemacht, wie eine einfallreiche neue

Variante der alten Musik heute klingen kann. Von diesem Versuch ist Massimo noch ein ganzes Stück entfernt: Adrian Freis Arrangement des «Kyrie» aus Bachs h-Moll-Messe ist in dieser Form kaum originell und auch die Variationen blieben eng im Rahmen dessen, was von Kollegen bereits vielfach gemacht wurde. Und hier bei Bach/Frei wurde klar hörbar, was das Spiel der vier Musiker am Freitag ausmachte: Ein stilistisch und spieltechnisch homogenes Ensemble sind sie (noch) nicht.

Dass der offene Steinway für den kleinen Saal unpassend sein würde, wäre bei einem Soundcheck sicher bemerkt worden. Und Simon Lillys Trompetenspiel, durchaus souverän und vereinzelt virtuos, hätte nicht derart dominant geklungen, hätten seine Mitspieler entsprechend darauf reagiert. Doch Waldner nahm sich – durchaus sympathisch, aber zu «einfühlsam» – zurück und Michael Zumbrunn machte keine Anstalten, einen eigenen Klangbeitrag zu liefern. Wer in der Dorfkirche eine Woche zuvor Gisler und Garcia-Fons gehört hatte, weiss seitdem, was ein Kontrabassist zum Ensembleklang beitragen kann. So dominierte das Duo Lilly/Frei von Anfang bis Ende und bewirkte, dass dieses sechste Sarasinkonzert eher enttäuschte als beglückte. Und Massimo sollte sich kritisch fragen, ob es wirklich klug ist, derart vollmundige Versprechungen zu machen.

Nikolaus Cybinski

## MUSIKSCHULE RIEHEN Förderung ab Kleinkindalter

# Diverse Gruppenunterrichtsangebote

rz. Musikalische Förderung im Kleinkindalter ist eng mit der emotionalen Entwicklung und der Entwicklung der eigenen Körperwahrnehmung verknüpft. An der Musikschule Riehen werden Kinder ab anderthalb Jahren von Musikfachlehrpersonen unterrichtet, zunächst in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson, später dann als eigenständiges Mitglied einer Gruppe. Hier bekommt die soziale Entwicklung des Kindes zusätzlich spezielle Aufmerksamkeit. Ab dem Kindergarten- und Primarschulalter kann aus diversen Unterrichtsangeboten gewählt werden. Die Gruppenunterrichtsangebote an der Musikschule Riehen richten sich an alle interessierten Kinder, ungeachtet ihrer Vorerfahrungen oder Lernvoraussetzungen. Für das Schuljahr 2019/20 gibt es noch freie Plätze. Weitere Auskunft erteilt das Sekretariat der Musikschule Riehen unter Tel. 061 641 37 47.

#### Eltern-Kind-Musik

Der Unterricht führt die Kinder auf vielfältige Weise an die Musik heran und animiert zum Mitmachen in der Gruppe. Gemeinsam mit einer vertrauten Person wird gesungen, geklatscht, gelauscht, getanzt, gespielt und kleine Instrumente werden ausprobiert. Jedes Kind wird von einer erwachsenen Bezugsperson betreut.

#### Rhythmik

In der Rhythmik gehen die Kinder dem Verbindenden zwischen Musik und Bewegung nach: Wie klingt ein Freudensprung? Welche Bewegung hat ein Crescendo? Kinder entdecken ihre Bewegungsvielfalt und die reiche Klang- und Ausdruckswelt der Musik – im Denken, Fühlen und Handeln.

#### Kindertanz

Im Kindertanz will die natürliche kindliche Bewegungsfreude weiterleben und mehr Gestaltungsraum

bekommen. Geschichten, Musik, Material und Bilder inspirieren zu fantasievoller Improvisation. Die Kinder erarbeiten Choreografien und wollen dabei die Bewegungsqualität vertiefen und das musikalische Gespür vertiefen.

#### Vorkurs Blockflöte

Die Kinder erfahren erste Grundlagen der Notenschrift und ordnen nach und nach die Töne den Farben des Regenbogens zu, der im Laufe des Kursjahres immer bunter wird. Dabei entdecken sie einen reichen Liederschatz, den sie singen und mehr und mehr auf der Flöte spielen können. Spiele mit dem Atem wecken einen bewussten Umgang mit der Blaslufte.

#### Ohrenfitness / Gehörbildung

In der Kleingruppe spielend musikalische Kompetenzen erwerben. Die Kinder und Jugendlichen erwerben, vertiefen und trainieren alle musikalischen Kompetenzen, die das Erlernen eines Instruments unterstützen: Takt- und Rhythmusgefühl, Koordination, melodisches Gehör, Notensprache verstehen usw.

#### Kinderchöre

Für Kinder, welche gerne singen, ist der Kinderchor ein absolut idealer Ort, bereits früh oder jederzeit auch später mit der Entwicklung der musikalischen und auch stimmlichen Fähigkeiten zu beginnen. Die Förderung der Freude an der Musik, an der eigenen Stimme und am gemeinsamen Singen findet unter professioneller Chorleitung im Rahmen einer lebendigen Musikschulkultur statt. Es besteht die Möglichkeit, im Singkreis (Kinder im Kindergartenalter), im Kinderchor (1./2. beziehungsweise 3./4. Schuljahr) oder im Jugendchor (ab 5. Schuljahr) teilzunehmen.

## Bücher Top 10 Belletristik

- Lukas Hartmann**  
Der Sänger  
Roman | Diogenes Verlag
- Martin Walker**  
Menu surprise  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Sibylle Berg**  
GRM. Brainfuck  
Roman | Kiepenheuer & Witsch
- Ferdinand von Schirach**  
Kaffee und Zigaretten  
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
- Joël Dicker**  
Das Verschwinden der Stephanie Mailer  
Roman | Piper Verlag
- Elena Ferrante**  
Frau im Dunkeln  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Wolfgang Bortlik**  
Uferschnee  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
- Thomas Hürlimann**  
Heimkehr  
Roman | S. Fischer Verlag
- Charles Lewinsky**  
Der Stotterer  
Roman | Diogenes Verlag
- Jeff Kinney**  
Ruperts Tagebuch – zu nett für diese Welt!  
Jetzt rede ich!  
Kinderbuch | Baumhaus Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Wolfram Porr**  
Ottmar Hitzfeld.  
Fussballverrückter – Mutmacher – Menschenfänger  
Biografie | kurz & bündig Verlag
- Marcel Hänggi**  
Null Öl. Null Gas. Null Kohle – Wie Klimapolitik funktioniert.  
Ein Vorschlag  
Politik | Rotpunktverlag
- Gabriel Heim**  
Diesseits der Grenze  
Basler Geschichte | CMV
- René Rhinow**  
Alles mit Mass – Gedanken und Geschichten aus dem Leben eines Grenzgängers  
Biografisches | F. Reinhardt Verlag
- Iris Paxino**  
Brücken zwischen Leben und Tod – Begegnungen mit Verstorbenen  
Anthroposophie | Freies Geistesleben
- Hester MacDonald**  
Gardens – Schweiz/Suisse/Switzerland  
Gartenführer Schweiz | Bergli Books
- Claudio Müller**  
Flugzeuge der Welt 2019  
Verkehr | Motorbuch Verlag
- Johannes Fried**  
Kein Tod auf Golgatha  
Religion | C.H. Beck
- Rahel Schütze**  
Basel Wimmelbuch  
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
- Svante & Greta Thunberg, Malena & Beata Ernman**  
Szenen aus dem Herzen – Unser Leben für das Klima  
Politik | S. Fischer Verlag

## Coiffeurgeschäft zu verkaufen

Sehr gute Lage, 6 Plätze, moderne Einrichtung, grosse u. langjährige Stammkundschaft, zu Basel angrenzend. Ihre Anfrage wird diskret behandelt. Weitere Infos: [coiffeur.bl@gmail.com](mailto:coiffeur.bl@gmail.com)

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

## RIEHEN

### Maisonette Dachwohnung

2½-Zimmer + Galerie, 87 m<sup>2</sup> Dachterrasse 41 m<sup>2</sup>, Lift Naherholungsgebiet, Nähe Dorfkern Mietzins Fr. 1'900.– exkl. NK. Mietbeginn nach Vereinbarung. Auskunft und Besichtigung:

**Karl Uebersax AG, 4055 Basel**  
Tel. 079 696 06 44  
[karl.uebersax@bluewin.ch](mailto:karl.uebersax@bluewin.ch)

Zu vermieten am Bäumlweg 4 in Riehen per 1. August 2019  
**3-Zi-Wohnung ca. 70 qm zu vermieten mit Sicht ins Grüne auf den Tüllinger Hügel**

1.OG, Küche, Bad, Lift, 1 Balkon vorne, hinten Sitzplatz, Parkettböden, Keller und Estrichanteil  
Miete Fr. 1'470.–, Fr. CHF 30.– und Fr. 100.– A-Konto Heizung  
**Tel. 079 653 44 22 (Bürozeiten)**

## Zu verkaufen

10-Zimmer EFH in Riehen, Bj 1957, Zone 2R u.a. Cheminée-Zimmer, renovationsbedürftig, beste Lage, 1070 m<sup>2</sup>, grosser Garten, mit Pool.  
VP Basis Fr. 2,475 Mio.

Zusendungen unter Chiffre 3191 an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

Ein **GARTEN** zum Pflegen und Spielen!

Wir, eine **FAMILIE** mit zwei kleinen Kindern, wohnhaft in Riehen, suchen ein Haus als **EIGENHEIM** zum Kaufen. Vorzugsweise in Nähe Dorf. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.  
076 494 16 11/ [jj.gruener@bluewin.ch](mailto:jj.gruener@bluewin.ch)

Zu vermieten  
**Schönes Büro**  
in Riehen, Immenbachstrasse, 24 m<sup>2</sup>, optional teilmöbliert.  
Ab sofort, Fr. 530.–  
Telefon 061 641 28 90

Erfahrene **Putzfrau** sucht Stelle in **Riehen**.  
Frau Ines Momente  
Tel. 079 388 57 02

## Brauchen Sie eine Haushaltshilfe?

8–12 Stunden in der Woche für **Waschen, Glätten, Reinigen, Garten**  
Vesna Djukic, Tel. 079 533 48 08

## RIEHENER ZEITUNG

### Suchen Sie einen Babysitter?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

Zu vermieten in Bettingen/BS  
**4.5 Z'Wohnung 115 m<sup>2</sup>**  
grosse Wohnküche, 2 Nasszellen mit Fenster, WM/TU, Einbauschränke, südseitiger Balkon, Kellerabteil.  
Miete Fr. 2295.– zzgl. NK 220.–  
Nähe Schulen, Einkauf, ÖV

Weitere Auskunft  
Tel. 079 424 13 23  
[f.grob@matec-consulting.ch](mailto:f.grob@matec-consulting.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)  
Bücher im Internet

## Alexander Clavel Stiftung Kulturförderpreis 2019

Verliehen an Matthias Liechti (Zeichnung, Objekt, Installation, Sound)  
Ausstellung Kaltes klares Wasser 30. Mai–9. Juni 2019 (Eintritt frei)  
Einladung Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr Villa Wenkenhof  
Öffnungszeiten Täglich, 14–18 Uhr  
Adresse Villa Wenkenhof Bettingerstrasse 121 Riehen bei Basel Telefon 061 601 11 95  
Laudatio Kiki Seiler-Michalitsi, Kulturbeauftragte der Alexander Clavel Stiftung  
Tram 6 bis Bettingerstrasse Bus 32 bis Wenkenhof  
Aperitif ab 19.45 Uhr  
Verpflegungsmöglichkeiten während des Eröffnungsabends im Park ab 20.30 Uhr.  
Ende der Veranstaltung 23 Uhr

## Kein Inserat ist uns zu klein.

## Am Samstag, 25. Mai 2019, ab 16 Uhr und Sonntag, 26. Mai 2019, ab 10.30 bis 16 Uhr Riehener Kleintierschau im Stettenfeld

Mit dem Tram Nr. 6 bis Haltestelle LÖRRACHERSTRASSE in Richtung Riehen Grenze. Danach in 5 Gehminuten den Friedhofweg hinauf, die Bahnunterführung für Fussgänger durchqueren, dann ca. 200 Meter in Richtung Grenze und schon sind Sie da.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

\*\*\*\*\*

- Viva la Tombola**
- Vom Grill Kalbsbratwurst Klöpfer**
- Seidenweiche Fellartikel aus dem Riehener Fell-Nähatelier!**
- Bei uns live zu sehen gackerndes Federvieh und Kuschtiere**
- Dauerbrenner Cordon-bleu mit Pommes frites reichhaltiges Kuchenbuffet**

\*\*\*\*\*

Auf Ihren Besuch freut sich der Geflügel- & Kaninchenzüchterverein «FORTSCHRITT», Riehen  
Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt» Riehen lädt freundlich ein und dankt folgenden Firmen für ihre grosszügige Unterstützung.

- Alex Strauch, Gartenbau und Gartenpflege, Riehen
- Bäckerei und Konditorei Gerber, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- Frei, Augen-Optik im Rauracherzentrum, Riehen
- Friedlin AG Riehen, Sanitäre Anlagen Riehen
- Garage Husic GmbH, Lörracherstrasse 50, Riehen
- La Tandure, Pizza-Express für Riehen
- Landhof-Garage AG, off. Ford-Vertretung, Riehenstr. 60 Basel
- Papeterie Wetzei, J. Blattner, Riehen
- Physiotherapie I. von Allmen, Haselrain 30, Riehen
- Restaurant Baslerhof, Bettingen, täglich geöffnet
- Restaurant Sängerstübeli, Oberdorfstrasse 2, Riehen
- Restaurant Schweizerhaus, Rössligasse 19, 4125 Riehen
- Ribi Malergeschäft AG, Riehen
- R. Soder Baugeschäft AG, Oberdorfstrasse, Riehen
- WeGa Werner Gass, Heizungen, Riehen
- Wyyguet Rinklin, z Rieche im Schlipf, Eglingerweg 1
- Schweizer Marcel, Gartengestaltung, Riehen

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
[www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



Der Fahrdienst der Gegenseitigen Hilfe sucht ab sofort:

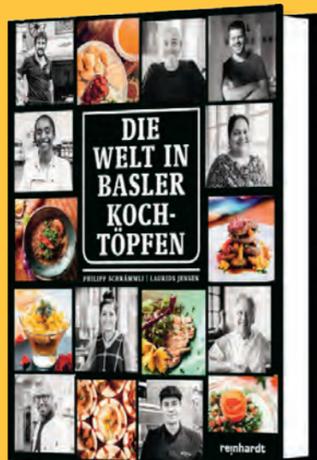
### Autofahrerinnen und Autofahrer

Sie fahren mit ihrem eigenen Auto sporadisch ältere Menschen zu Arzt, Therapie, Mittagstisch usw. Ihr Einsatz erfolgt nach Absprache und gegen eine pauschale Fahrspesenentschädigung. Sie bestimmen Ihren Zeitaufwand selber.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:

Gegenseitige Hilfe Riehen Bettingen  
In den Neumatten 63  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 43 67 oder [verein@gegenseitigehilfe.ch](mailto:verein@gegenseitigehilfe.ch)  
[www.gegenseitigehilfe.ch](http://www.gegenseitigehilfe.ch)

Farbinserate sind eine gute Investition



## Lokal Vielfältig Köstlich

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen **Die Welt in Basler Kochtöpfen**  
216 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2085-6  
**CHF 34.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

**QUARTIERVEREIN KORNFELD** Generalversammlung und Infos zum Thema «Foodsharing»

## Wird im Kornfeldquartier bald Essen geteilt?



Ina Serif stellte die Foodsharing-Bewegung vor.

Fotos: Boris Burkhardt

Deutlich sichtbar auf dem Beamerbild an der Wand ist der weisse Fleck auf der Landkarte nördlich von Basel: In Riehen gibt es bisher weder Abholstationen für nicht verwendete Nahrungsmittel noch Betriebe, bei denen diese abgeholt werden. Beides ist Bestandteil der Foodsharing-Bewegung, die vergangene Woche von einem derer verantwortlichen Mitglieder in Basel, Ina Serif, dem Quartierverein Kornfeld an dessen Generalversammlung vorgestellt wurde. Foodsharing will essbare Nahrungsmittel, die sonst von Produktionsbetrieben, Detailhandel und Gastronomie entsorgt würden, «verwenden statt verschwenden». Die Nahrungsmittel werden über «Fair-Teiler» kostenlos abgegeben. Geht es nach dem Vorstand des Quartiervereins, soll es im Kornfeldquartier bald Riehens erste Abholstation geben – vorzugsweise an einem schattigen, witterungsgeschützten Standort auf privatem, aber zugänglichem Grund. Idealerweise mit Stromanschluss für einen Kühlschrank, wie Serif erklärte.

Mittlerweile engagieren sich rund 630 Baslerinnen und Basler bei Foodsharing. In 128 Basler Betrieben wurden allein seit Jahresbeginn 115 Tonnen Lebensmittel «gerettet». Serif stellte die «Fair-Teiler» im Werkhof in der Gundeldingerstrasse und in der Davidsbodensiedlung im St. Johann



Die Vorstandsmitglieder Maya Frei-Krepfer, Margrit Jungen, Regula Thöni, Brigitte Schwenk und Susanne Fisch (v.l.). Es fehlt Claudia Bagutti.

als ideale Einrichtungen mit Kühlschränken vor. Das ehrenamtliche Engagement der Foodsharer, die nur eine lose Vereinigung, kein Verein sind, umfasst laut Serif das Abholen und Sortieren der Nahrungsmittel in den kooperierenden Betrieben, die Unterbringung in den «Fair-Teilern» und die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei fielen besonders viele unnötige Essensabfälle im Haushalt an, mahnte die Referentin: Laut dem Bundesamt für Umwelt sind es 39 Prozent gegenüber 37 Prozent in der Lebensmittelindustrie, elf Prozent in der Gastronomie und vier Prozent im Detailhandel. Die Heinrich-Böll-Stiftung habe im «Fleischatlas 2014» für Deutschland ausgerechnet, dass jährlich 230'000 Rinder in den Müll geworfen würden. Deshalb sei jeder auch zu Hause gefordert, so Ina Serif, überlegt einzukaufen und das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht mit dem oft viel späteren Zeitpunkt, an dem Lebensmittel ungeniessbar würden, zu verwechseln.

### Begegnungsort für alle Generationen

Den Vorstand des Quartiervereins bilden Claudia Bagutti, Susanne Fisch, Maya Frei-Krepfer, Margrit Jungen, Brigitte Schwenk und Regula Thöni. Sie wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Seit August

betreibt der Quartierverein das «Café Kornfeld» in der gleichnamigen Kirche, in dem zehn Ehrenamtliche arbeiten. Für ein Jahr bewilligte die Einwohnergemeinde ausserdem eine hauptamtliche Kraft für drei Öffnungshalbtage. Laut Maya Frei-Krepfer soll das Café ein Begegnungsort für alle Generationen sein. Zu den Angeboten gehören ein Mutterstammtisch, die Frauenkleiderbörse, Lesungen, die Mittwochsspaziergänge, Gesellschaftsspiele und neu eine Beratung zur Datensicherheit privater Mobilgeräte.

Seit 2017 gibt es den Bücherkasten am Wasserschwenkerbrunnen an der Kreuzung Grenzacherweg/Lachenweg. Regula Thöni betonte, dass ein reger Austausch stattfindet. Die Vereinsmitglieder Christian und Madeleine Humm organisieren jedes Jahr den Adventskalender mit Hausfenstern als «Türchen». Der Quartierverein hat sich ausserdem zum Ziel gesetzt, den Platz vor der Kornfeldkirche mit Spielfeldern und Bänken für junge und alte Bewohner aufzuwerten. Aufgrund eines Missverständnisses mit der Gemeinde muss das für heute angekündigte Einweihungsfest jedoch ausfallen, da bisher nur eine Bank aufgestellt wurde. Der Verein sucht nach Möglichkeiten, weitere Bänke zu finanzieren.

Boris Burkhardt

**PRO SPECIE RARA** Erste Saisonführung durch den Zierpflanzenschauergarten im Wenkenpark

## Die Pflege der Stauden im Frühling

Die Staudenpflege im Verlaufe des Jahres beginnt im Spätwinter, indem man die abgestorbenen oberirdischen Pflanzenteile, die im Herbst stehen geblieben sind, zurückschneidet. Die Stauden sind krautige Pflanzen, die jedes Jahr neu aus ihren auf dem Boden aufliegenden oder unterirdischen Überwinterungsorganen austreiben. Der Spätwinter ist ein guter Zeitpunkt, die Stauden mit gut verrottetem Kompost zu versorgen.

Im März/April beginnen Narzissen, Tulpen und Hyazinthen zu spriessen. Sie gehören zu den Starkzehrern und benötigen eine ausreichende Nährstoffversorgung, damit sie optimal gedeihen. Eine Mulchschicht aus gut verrottetem Kompost zu Beginn des Blattaustriebs ist hilfreich, so bleiben Blumenzwiebeln über Jahre hinweg am selben Standort blühhfähig. Das Blattwerk muss vollständig erhalten bleiben, bis es vergilbt, denn es dient der Ernährung der Zwiebel. Die Samenbildung sollte verhindert werden, damit die Kraft nicht in die Samen, sondern in die Zwiebel geht.

Jetzt im Frühling erwachen die Stauden wieder und beginnen zu spriessen und in die Höhe zu schießen. Dies kann aber im Sommer, wenn die hohen Stängel der Stauden Blüten tragen oder wenn ein sommerliches Gewitter losbricht, dazu führen, dass die Stauden umfallen, abbrechen oder auseinanderfallen. Mai ist die beste Zeit, dies durch die richtigen Pflegemassnahmen zu verhindern. Eine Möglichkeit ist, die Stauden abzustützen, dies mithilfe von metallenen Stützen oder mit natürlichen Materialien wie Zweige, die man um die Stauden in den Boden steckt, oder geflochtene Holzstützen aus Weiden- oder Haselzweigen. Die Stütze sollte mindestens zwei Drittel so hoch sein wie die ausgewachsene



Die Pfingstrose mit dem Sortennamen «Felix Crousse» wächst im Riehener Schauergarten.

Foto: Pro Specie Rara

Staupe, sonst ist sie wirkungslos. Die Staudenpfingstrosen werden im Staudengarten mithilfe von Eisenstützen abgestützt, damit die Blüten nicht abknicken.

Eine weitere Möglichkeit ist, die Stauden jetzt mit Gartenbast, dünner Hanfschnur oder Kokosschnur zusammenzubinden, ohne die Stauden zusammenzuschüttern. Die Stauden wachsen weiter und die Blätter kassieren meist dieses feine Bindmaterial, sodass sie im Sommer als aufrechte Pflanze erscheinen. Diese Methode wird mit Sonnenbraut, Schafgarben, Kugeldistel oder Steppensalbei praktiziert.

Die letzte Möglichkeit ist, die Stauden durch Schnitt im Wuchs zu beeinflussen. Dadurch werden die Stauden kompakt und der Blütenzeitpunkt wird verzögert. Dies hat zur

Folge, dass die Blütenzeit verlängert werden kann, indem man nicht die ganze Staupe schneidet, sondern im Innern ein paar Stängel ungeschnitten lässt. Diese werden dann früher blühen, der geschnittene Teil folgt später. Der richtige Zeitpunkt ist Ende Mai. Dies wird mit Rudbeckien, Chrysanthemen und Herbstastern gemacht.

Alles zur spannenden Staudenpflege im Frühling erfahren Interessierte von Elisabeth Ris an der Führung durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzenschauergarten im Wenkenhof von übermorgen Sonntag um 11 Uhr.

Elisabeth Ris

Weitere Führungen durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzenschauergarten im Wenkenhof finden am 30. Juni und 15. September, jeweils um 11 Uhr, statt.

**BURGWERK** Andes-Gallery mit Doppelausstellung zu Gast

## Unsichtbares und Alltägliches



Cecilia Carreras: «Potiche chino y tetera».

Fotos: zVg

rz. Heute Freitag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr lädt die Andes-Gallery, die auf lateinamerikanische Kunst spezialisiert ist, zur Vernissage einer neuen Ausstellung. Diese findet in der Galerie Burgwerkstatt und zeigt Werke von Monica Ferreras de la Maza aus der Dominikanischen Republik sowie von Cecilia Carreras aus Argentinien.

### Unsichtbare Universen

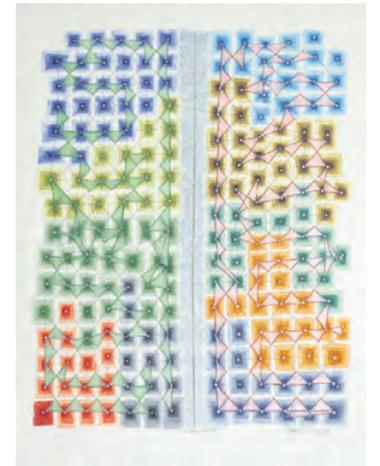
In Monica Ferreras de la Mazas Arbeitsweise sind Erinnerungen und Erfahrungen zentral. Dieser Fokus wirft Fragen auf: Wie finden Fragmente zueinander, um Erinnerungen zu verändern oder neue Wahrheiten zu schaffen? Wie bewegen sich Gedanken? In ihren neueren Werken werden ältere künstlerische Konzepte mit einer neuen Erkenntnis, die Ferreras de la Maza «unsichtbare Universen» nennt, verbunden. Die Künstlerin versteht darunter ein Zusammenspiel von Aktionen, die quasi hinter der Bühne stattfinden und miteinander kooperieren. Ein unendliches Netzwerk von Möglichkeiten, die alle miteinander verknüpft sind und zusammenarbeiten, damit ein Plan ausgeführt werden kann, der schon vor langer Zeit in Gang gesetzt wurde.

### Alltägliche Dinge

Das Werk der in Argentinien geborenen Cecilia Carreras oszilliert zwischen dem Gegenständlichen und dem Abstrakten. Ihre Themen bezieht

sie aus dem Alltag, sie geht von den Farben, von der Natürlichkeit, vom Menschlichen aus. In den Arbeiten von Cecilia Carreras mischt sich das Skizzierte mit dem Fertigen – daraus ergeben sich eine Dringlichkeit und ein stetiger Eindruck der Bewegung, die das ganze Werk der Künstlerin charakterisiert.

Andes-Gallery im Burgwerk: Monica Ferreras de la Maza und Cecilia Carreras. Vernissage: Freitag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr. Burgstrasse 160, Riehen.



Monica Ferreras de la Maza «Our worlds connected».

**GALERIE HKT** Ausstellung mit frühen Werken von Fritz Winter

## Experimentieren am Bauhaus

rz. Fritz Winter wurde am 22. September 1905 als erstes von acht Kindern von Friedrich und Berta Winter in Altenböge im Ruhrgebiet geboren. Nach dem Volksschulabschluss begann er eine Lehre als Elektromonteur bei der Grube Westfalen, wo er 1924 als Geselle übernommen wurde. Zwischen 1925 und 1927 arbeitete er dann unter Tage als Bergarbeiter. Winter unternahm zu dieser Zeit Reisen nach Holland und Belgien, wo er mit Werken von Van Gogh in Berührung kam, die er nachahmte. Gegen die Überzeugung der Eltern, für die ein Kunststudium bedeutete, dass der Vater nicht nur weiterhin die Grossfamilie ernähren, sondern auch das Studium des Sohnes finanzieren musste, schrieb Winter sich am Bauhaus ein, das eine handwerkliche Ausbildung mit Abschlussdiplom in Aussicht stellte.

Fritz Winters Werke der Bauhauszeit zeugen von freiem, fröhlichem Experimentieren, bereits in sehr eigenständigem Stil, losgelöst von der Anregung seiner Lehrer. Im ersten Semester besuchte Winter den Vorkurs bei Joseph Albers und Wassily Kandinsky und nahm schon im zweiten Semester an der freien Malklasse von Paul Klee und an den Akt- und Figurenzeichnen- sowie Bühnenkursen von Oskar Schlemmer teil. Ab 1929 wirkte sich Klees Einfluss stärker aus und es entstanden Ölfarbenzeichnungen und Monotypien von Figuren, aber auch von Landschaften und Architekturen, abstrahiert und flächig dargestellt. Das Bestreben des Bauhauses aber, Kunst einem bestimmten Zweck und Gebrauch unterzuordnen, konnte Winter nicht nachvollziehen, so entfremdete er sich immer mehr von der dortigen Lehre.

Winter drückte sich verhalten im Kolorit aus: Braun, Schwarz und Graustufungen dominierten in dieser frühen Zeit. Dies widerspiegelt die Welt der Kohlegruben, könnte aber auch den zunehmenden dunklen Umständen der Zeit geschuldet sein. Er arbeitete vorwiegend auf Papier, sehr oft auch in Öl, weil er sich für seine zahlreichen Variationen keine Leinwände leisten konnte. Erst später, nach dem Zweiten Weltkrieg und der Rückkehr aus der Russischen Kriegsgefangenschaft, zog er diese Werke auf Leinwand auf.

Fritz Winter. Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Vernissage: Freitag, 24. Mai, 12 bis 19 Uhr. Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Wettsteinstrasse 4, Riehen.



Fritz Winter: Ohne Titel. Öl auf Velin 1934. Lohberg 518. 63 x 48 cm. Obj. Id: 74386.

Foto: zVg

**FEG** Der Dokumentarfilm «Christ in you – The Voice» feierte in Riehen Premiere

## Ein Film ohne Wenn und Aber?

nre. Hat Gott aufgehört, mit uns zu sprechen, oder ist seine Stimme noch in unserem Alltag hörbar? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, kamen am letzten Samstagabend rund 200 Leute in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Riehen zusammen. Dort fand die Premiere des Films «Christ in you – The Voice» statt, der genau diese Frage thematisiert. Die angenehme Atmosphäre vor der Filmvorführung lud bei einem Apéro auf das eine oder andere Gespräch ein, andere Besucher sasssen schon erwartungsvoll auf ihren Plätzen im Saal. Darunter befanden sich auffallend viele Kinder und Jugendliche.

Während der Raum verdunkelt wurde, stellte der Organisator des Filmabends Philipp Schopfer Art Director Michael Aerni aus Bern vor. Besonders froh darüber, dass die Premiere in Riehen zustande kommen konnte, meinte Aerni: «In diesem Film hören Menschen wie du und ich die Stimme Gottes. Man muss dafür also kein Superheld sein.»

### Berührende Erkenntnis

Der Dokumentarfilm stellt Menschen auf der ganzen Welt vor, die ihrer Auffassung nach regelmässig mit Gott im Gespräch sind und dadurch prophetische Kräfte erhalten, zum Beispiel, um die Zukunft vorherzusehen. Menschen auf der Strasse die Begegnung mit Gott zu ermöglichen. Oder sie sogar von ihren Schmerzen zu befreien.

Eine der Szenen führte zu einem Mann, dessen Schicksal einst schlechte Pläne für ihn hatte: Bei seinem kleinen Sohn trat eine schwere Behinderung auf und etwa zum gleichen Zeitpunkt erkrankte seine Mutter an Krebs. Im Film berichtet er, wie ihm in dieser schwierigen Zeit Gott begegnet sei und ihn aufgefordert habe, für andere zu beten. Der Mann ging daraufhin mit seinem Sohn auf die Strasse, um zu missionieren: Gemeinsam sprachen sie mit Leuten über das Dasein und die Liebe des Herrn und heilten – im Namen Gottes – zum Beispiel deren Rücken- oder Beinschmerzen. Ein paar Jahre später wurden die beiden Familienmitglieder wider alle Erwartungen gesund. Wie sich aus Gesprächen nach



Vor der Filmvorführung stellt Philipp Schopfer (links) einige Fragen an Art Director Michael Aerni.

Foto: Nathalie Reichel

dem Film ergab, erkannten viele Zuschauer oder fühlten sich darin bestätigt, dass Begegnungen mit Gott durchaus möglich seien, und dass der Glaube an ihn Mut in hoffnungslosen Zeiten machen könne.

### Die andere Seite der Medaille

Die mehrfach gezeigten Szenen, in denen Menschen Kranke auf der Strasse heilen, hätte bei einem anderen Publikum und auf neutralerem Boden für Aufregung sorgen können: Menschen wie du und ich, die im Namen Gottes andere heilen? Die Meinung, dass es sich hierbei um Missbrauch von Gottes Namen handle, ist durchaus vertretbar. Ausserdem blieb die Frage ungeklärt, wieso gerade diese Menschen die Fähigkeit haben sollten, Wunder zu vollbringen.

Obwohl der Film gut strukturiert und verständlich ist, stellt er Fragen, die er abschliessend unbeantwortet lässt: Wie kann man die Stimme hören? Wo stösst Gottes Stimme an ihre Grenzen und wieso gibt es trotz der Möglichkeit zu heilen so viel Unglück auf der Welt?

Ein anderer Besuch des Filmteams führte nach Basel. Im Tram stellten sich zwei Missionare zuvorderst hin und erzählten den Fahrgästen von Gottes Anwesenheit, forderten sie auf, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und Gott in ihr Herz einzuladen, um seine Stimme zu hören. Die Reaktionen der Fahrgäste wurden von der Kamera nicht festgehalten.

Nach dem Ende des Films war den Besucherinnen und Besuchern die Begeisterung anzumerken. Mit Handaufheben bejahten sie Aernis Frage, ob der Film sie berührt habe und lösten sich schon bald auf, um sich bei einem kleinen Imbiss über das Gesehene zu unterhalten. Sicherlich werden einige einen begeisterten, andere einen neugierigen und wiederum andere einen eher kritischen Blick auf den Film werfen. Doch das ist ja vielleicht gerade die Absicht, denn wie es noch zu Beginn des Abends hiess: «Jeder soll seinen eigenen Film schauen, das heisst, persönlich in den Film hineingehen.»

Nathalie Reichel

**FDP RIEHEN** Generalversammlung im Restaurant Fischerstube

## Sozialer Stadtrundgang im Kleinbasel

Die Mitglieder der FDP Riehen trafen sich vergangene Woche zu ihrer Generalversammlung im Kleinbasel. Zuerst begaben sie sich auf eine eineinhalbstündige soziale Stadttour des Vereins Surprise und liessen sich an verschiedenen Stationen über Wohnheime, Essensausgaben und Beratungsstellen für Sozialbedürftige orientieren. Nach der bewegenden und aufschlussreichen Tour kamen die Riehener Freisinnigen für die GV im urigen Keller des Restaurants Fischerstube zusammen. Präsident Andreas Zappalà begrüsst die Mitglieder sowie die beiden Ehrengäste, Regierungsrat Baschi Dürr und Kantonalpräsident Luca Urgese.

Präsident Andreas Zappalà, Vizepräsident Carol Balthermia, Kassier Stephan Villiger, Sekretärin Michelle Borner sowie die besitzenden Vorstandsmitglieder David Pavlu, Sarah Cruz Wenger, Sandra Siehler Wagner und Dieter Nill (letzterer als Einwohnererrat ex officio) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu wurde Vorstandsmitglied Denise-Blanche Gilli zur Vizepräsidentin gewählt. Alle Anwesenden gratulierten ihr und Andreas Zappalà betonte, dass es früher immer zwei Vizepräsidenten oder -präsidentinnen gegeben habe. Dem erweiter-



Die neue Vizepräsidentin der FDP Riehen, Denise-Blanche Gilli. Foto: zvg

ten Vorstand gehören Gemeinderätin Silvia Schweizer sowie die Einwohnerräte Christine Mumenthaler, Elisabeth Näf und Daniel Wenk an.

Nach dem geschäftlichen Teil genossen die FDP-Mitglieder das gesellige Zusammensein in der Fischerstube bei Apéro, Abendessen und Ueli-Bier.

Sandra Siehler Wagner, Vorstand FDP Riehen

**CVP RIEHEN-BETTINGEN** GV in der Carrosserie Wenger

## Nationalratswahlen im Fokus

rz. Die CVP Riehen-Bettingen führte ihre Generalversammlung vergangene Woche in der Wenger Carrosserie und Fahrzeugbau in Basel durch. Das langjährige Mitglied Ruedi Wenger erzählte bei einem Rundgang mit viel Leidenschaft von seinem bereits in der vierten Generation befindlichen Familienunternehmen. Mit grossem Applaus und einem Geschenk bedankten sich die rund 25 Anwesenden für den tollen Einblick hinter die Kulissen.

Anschliessend ging die GV mit den üblichen Traktanden über die Bühne. Präsidentin Priska Keller bedankte sich

beim zurückgetretenen Patrick Stirnimann für seine tatkräftige Unterstützung während seiner Zeit im Vorstand. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Chargen bestätigt.

Die Präsidentin zeigte sich erfreut, dass es der Riehener CVP gelungen sei, mit Gemeinderat Daniel Albiets und Einwohnererrat Patrick Huber gleich zwei Kandidaten auf die Nationalratsliste der Basler CVP zu stellen. Keller bedankte sich bei Albiets und Huber für deren Einsatz und wünschte den beiden Kandidaten im Namen der Riehener Sektion viel Ausdauer und natürlichen Erfolg.



## In Blau und Weiss den Dorfplatz belebt

rz. Der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) lud am vergangenen Freitag zur dritten Ausgabe des «Blue & White Dinner» ein. Trotz der kühlen Temperaturen machten es sich viele Gäste an den zur Verfügung stehenden Tischen gemütlich und nahmen in guter Gesellschaft ihr Picknick ein. Die Stimmung auf dem Dorfplatz sei bestens und ausgelassen gewesen, sagte HGR-Präsident Daniel Hettich nach dem Anlass.

Fotos: Véronique Jaquet

**JUBILÄUM** Prisma Schule feierte den 10. Geburtstag

## Festakt, Musical und Schulfest



Die Prisma Schule ist eine Privatschule auf christlicher Basis

Foto: zvg

Am letzten Wochenende feierte die Prisma Schule Riehen ihren 10. Geburtstag mit einem offiziellen Festakt, der Aufführung eines Musicals und einem grossen Schulfest. Der Verein Prisma Schulen wurde im Mai 2009 in der Absicht gegründet, in Riehen eine Privatschule auf christlicher Basis zu eröffnen. Zwei Monate später erteilte der Riehener Gemeinderat die Bewilligung zur Führung eines privaten Kindergartens. Der Betrieb begann mit einer mutigen Kindergärtnerin und drei Kindern in den umgebauten Räumlichkeiten an den Habermatten, wo früher die Irion Maschinenfabrik zu Hause war. Seither ist die Schule jedes Jahr um eine Schulstufe gewachsen, gewährleistet heute ein Angebot von der Spielgruppe über Kindergarten und Primarschule bis zur 3. Sekundarklasse und deckt damit die ganze obligatorische Schulzeit ab. Auch ein Mittagstisch im «Café Prisma», ein Kinderchor und eine Musikschule gehören mittlerweile zum Angebot, von dem heute gegen 90 Kinder profitieren.

Entsprechend gab es zum 10. Geburtstag viel zu feiern. Die Kinder vom Kindergarten bis zur Sekundarschule führten das fürs Jubiläum einstudierte Musical «David – ein echt cooler Held» auf. Zum Festakt und Schulfest über-

brachten verschiedene Personen Grüsse und Glückwünsche zum Jubiläum: Hansjörg Wilde, Gemeindepräsident von Riehen, Christian Griss, Mitglied der Volksschulleitung und des Grossen Rates Basel-Stadt, und David Schneider, Privatschulpionier sowie Gründer und Präsident des Vereins «Initiative für christliche Bildung», einem Verband, dem derzeit zehn Privatschulen angehören.

Leitlinie der Schule ist, dass Bildung nicht nur die Ansammlung von Wissen bedeutet, sondern ganzheitlich zu verstehen ist: Die Vermittlung von tragfähigen Werten und die Bildung von Herz und Charakter sind genauso wichtig. Kinder und Jugendliche sollen zu Persönlichkeiten heranwachsen, die nicht nur lebensstüchtig, sondern auch fähig sind, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Die Schule ist durch das Basler Erziehungsdepartement bewilligt und beaufsichtigt. Unterrichtet wird nach dem Lehrplan 21; mit der Volksschulleitung Basel-Stadt bestehen Vereinbarungen für den prüfungsfreien Übertritt nach der 6. Primar- und 3. Sekundarklasse an die weiterführenden Schulen (inklusive Gymnasien).

Sonja Albiets, Schulleiterin

## Schöne Pferde und historische Kutschen

lov. Es war ein Bild, das man in Riehen nur sehr selten zu sehen bekommt: Rund 20 Gespanne führen am letzten Sonntag durch das grosse grüne Dorf und erfreuten die grossen und kleinen Zuschauer am Strassenrand. Die Vorbereitungen für das von der IG Traditionsfahren veranstaltete Ereignis starteten bereits gegen 9 Uhr morgens auf dem Bäumlhof, wo Pferde und Kutschen von ihren Besitzern herausgeputzt wurden. Danach machte sich der Tross auf seine anderthalbstündige Fahrt in Richtung Wenkenhofpark auf. Nach einem Apéro ging es für die Gespanne via Riehen Dorf und Lange Erlen wieder zurück auf den Bäumlhof. Bleibt zu hoffen, dass die Traditionsfahrer ihrem einzigartigen Hobby bald wieder in Riehen nachgehen werden.

Fotos: Philippe Jaquet



## «Dorfplatzfescht» zum Vierten

rz. Ab 10 Uhr bis gegen Mitternacht geht morgen Samstag die vierte Ausgabe des «Riecherer Dorfplatzfescht» über die Bühne. Unter der Federführung der Rieherer Hausbrauerei «Zur grünen Amsel» und der «Freunde der grünen Amsel» werden den Besuchern viele Attraktionen geboten. Für Unterhaltung sorgen die Latin Band der Musikschule Ton in Ton (11.30 Uhr), die GmbH-Gugge (immer wieder ab 12 Uhr), Sängerin Shania (15 Uhr) und die Hems Harlem (19–23 Uhr). Die Veranstalter stellen, nebst einem breiten gastronomischen Angebot, eine offene Bühne, ein Kinderprogramm, einen Gratis-Ballonflug-Stand und die traditionelle Alphütte-Caipi-Bar in Aussicht. Der Eintritt ist frei.

## Diplomatensturz zum Drei-Gang-Menu

rs. Das Leben des Grafen Paul Niklaus Reich von Reichenstein (1674–1744) ist Thema am kulinarischen Abend, den das Restaurant Inzlinger Wasserschloss in Inzlingen am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Juni, organisiert. Während des Nachtessens mit drei Gängen sind in Spielszenen der Aufstieg und Fall des Grafen, Botschafters und kaiserlichen Kommissars hautnah zu erleben. Die Szenen basieren auf dem Buch «Der Sturz des Diplomaten» des Rieherer Autors und Rechtsanwalts Stefan Suter, der den Anlass persönlich begleitet.

«Der Sturz des Diplomaten», Szenen aus dem Leben von Paul Niklaus Reich von Reichenstein (1674–1744) nach einer Idee von Marco Baldrich, basierend auf dem Buch von Stefan Suter. Dienstag/Mittwoch, 4./5. Juni, 19 Uhr, Wasserschloss Inzlingen. Eintritt inklusive Drei-Gang-Menu und Apéro (ohne Getränke) 80 Euro. Anmeldung/Reservierung: Tel. 0049 7621 47 05 7.

Reklameteil

# AUCH FÜR ALLE, DIE UNS NIE SEHEN

Die Post ist da. Für alle.

60 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich alles für alle. So wie Zustellerin Cornelia Vögelin, auf die sich auch alle verlassen können, die ihren Briefkasten erst am Abend öffnen.

[post.ch/cornelia](https://post.ch/cornelia)

**DIE POST** 



# MUSIKREISEN

## DRESDEN inklusive einem Konzert in der Semperoper

13.  
SEPT.

### TAG 1

Carfahrt von Basel nach Dresden. In Nürnberg machen wir vor dem Mittagessen eine kurze Stadtbesichtigung von ca. 20–30 Min. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Dresden, Ankunft gegen Abend. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

14.  
SEPT.

### TAG 2

Am Morgen geführte Altstadtbesichtigung zu Fuss.

15.  
SEPT.

### TAG 3

Tagesausflug inkl. Mittagessen. Wir besuchen die Porzellan-Manufaktur Meissen. Anschliessend besuchen wir das Schloss Moritzburg.

16.  
SEPT.

### TAG 4

Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Erzgebirge und in die schöne Sächsische Schweiz. Am Abend Apéro und anschliessend Konzert in der Semperoper. 2. Symphonie-Konzert: Camille Saint-Saëns, Violoncello-Konzert Nr. 1, a-Moll, op. 33, Gustav Mahler, Symphonie Nr. 5, cis-Moll

17.  
SEPT.

### TAG 5

Rückfahrt nach Basel, Mittagessen in Bamberg. Auch hier werden wir uns kurz die schöne Altstadt zeigen lassen (20–30 Min.). Gegen Abend Ankunft in Basel.

*Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.  
Mind. 20, max. 35 Personen*



### LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Fahrt in modernem 5\*-Bus Basel–Dresden–Basel
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Nürnberg
- 4 Übernachtungen im 4\*-Hotel direkt bei der Frauenkirche, Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigung zu Fuss in Dresden

- Tagesausflug zur Porzellan-Manufaktur Meissen, Besichtigung Schloss Moritzburg inkl. Mittagessen
- Apéro vor dem Konzert
- Konzert in der Semperoper, Plätze in der Kat. 1
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Bamberg
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

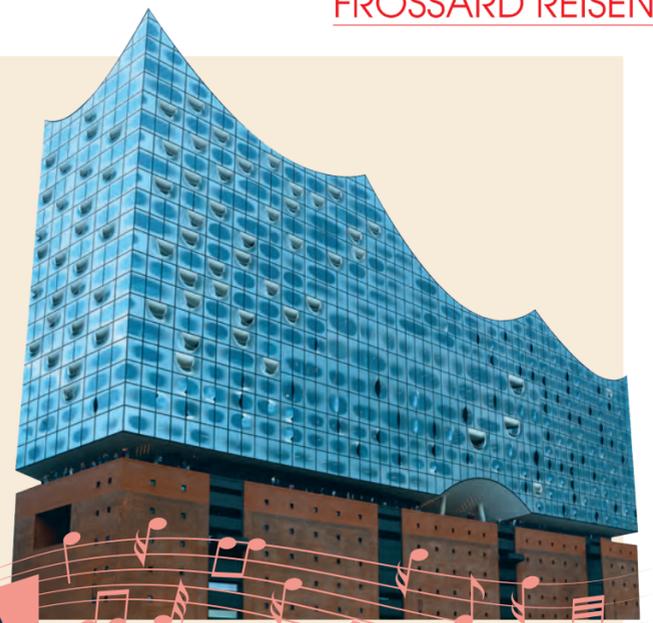
### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Fakultativer Ausflug am 16.09.2019
- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

**Preis im Doppelzimmer**  
CHF 1590.–/Person  
**Zuschlag Einzelzimmer**  
CHF 360.–

### INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich:  
Sattelgasse 4, 4051 Basel,  
Tel. +41 61 264 55 55  
booking@frossard-reisen.ch  
www.frossard-reisen.ch



## HAMBURG Elbphilharmonie und Staatsoper

26.  
SEPT.

### TAG 1

Bahnreise oder mit EasyJet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel.

27.  
SEPT.

### TAG 2

Frühstück im Hotel. Geführter Stadtrundgang zu Fuss. Wir entdecken die vielen Sehenswürdigkeiten von Hamburg. Anschliessend Hafensrundfahrt mit Mittagessen. Am Abend sehen wir die Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi in der Staatsoper. Wir geniessen die Vorstellung in einer eigenen Loge. Vor der Vorstellung Apéro mit kleinen Häppchen.

28.  
SEPT.

### TAG 3

Tag zur freien Verfügung

29.  
SEPT.

### TAG 4

Am Nachmittag Konzert in der Elbphilharmonie. Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Clémentine Margaine, Sopran, Dirigentin Ariane Matiakh; Hector Berlioz, Le carnaval romain/ Ouverture caractéristique op. 9; Giuseppe Martucci, La canzone dei ricordi; Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 4, A-Dur op. 90, «Italienische»

30.  
SEPT.

### TAG 5

Rückreise per Bahn oder mit EasyJet nach Basel.

*Mind. 12, max. 18 Personen. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.*

### LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Flug mit EasyJet oder Fahrt mit der Bahn (2. Klasse) Basel–Hamburg–Basel
- Sämtliche Transfers
- Geführter Stadtrundgang
- Hafensrundfahrt inkl. Mittagessen
- 4 Übernachtungen im 4\*+-Hotel Marriott, Frühstück
- Besuch der Staatsoper inkl. Apéro vor der Vorstellung, Logenplätze der Kat. 1
- Apéro vor dem Konzert in der Elbphilharmonie, Sitzplätze der Kat. 1
- Betreuung durch unsere lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

**Preis im Doppelzimmer**  
CHF 2190.–/Person  
**Zuschlag Einzelzimmer**  
CHF 440.–

ST. FRANZISKUS «Freunde der Kirchenmusik» reisten nach Schwyz

## Mit Musikfreunden unterwegs



Auf dem Bild zu sehen sind das «Bethlehem-Haus», das älteste Haus im Kanton Schwyz, und dahinter das Redinghaus mit den beiden Mythen im Hintergrund.

Foto: Niklaus Schmid-Heimes

Sicher kennen Sie das alljährliche Orgelmusikfestival in der Rieherer Kirche St. Franziskus. Das Festival wird von einem Freundeskreis getragen, ohne den dieser kulturelle Anlass nicht möglich wäre. Und jedes Jahr organisiert der Verein eine Reise in die nähere oder weitere Umgebung, bei der Kultur und Musik im Mittelpunkt stehen.

Dieses Jahr führte Josef Suter die Mitglieder in seine ursprüngliche Heimat, in den Kanton Schwyz. Der Reisebus fuhr zunächst nach Luzern, wo die MS Europa wartete. Wegen der recht kühlen Temperaturen genossen die meisten die Fahrt mit der wunderschönen Aussicht im Innern des Schiffs bei Kaffee und Gipfeli. In Brunnen wurde der Gruppe im alter-

würdigen Hotel Waldstätterhof, also dort, wo schon Königin Victoria von England abgestiegen war, ein feines Mittagessen serviert.

Nach dem Essen fuhren die Freunde der Kirchenmusik zum Höhepunkt des Ausfluges. Hoch über dem Flecken Schwyz, unter den beiden Mythen, thront das alte «Kollegi», die heutige Kantonsschule. Die Jesuiten sind schon lange ausgezogen, geblieben ist der imposante Gebäudekomplex mit seinem Aufgang, alles dem Kloster Einsiedeln nachempfunden. Im Innern der neubarocken Maria-Hilf-Kirche steht die einzig erhaltene pneumatische Orgel der Schweiz aus der Spätromantik. Erbaut wurde sie 1912 vom Orgelmeister Goll in Luzern. Organist Tobias Lindner spielte auf dem

einzigartigen Instrument Werke aus jener Zeit. Er verstand es, der Orgel alle Nuancen zu entlocken: Mal tönte sie fein und zart, dann wieder füllten ihre mächtigen Klänge den ganzen weiten Kirchenraum. Für die Zuhörer war das Konzert ein wunderbarer Genuss.

Nach einer Führung durch die Kantonshauptstadt Schwyz und einem Halt bei Kaffee und Kuchen fuhr die Gruppe zufrieden zurück nach Riehen. Diese freut sich schon heute auf die nächste Reise. Wollen auch Sie dabei sein und gleichzeitig das Orgelfestival unterstützen? Werden Sie Mitglied im Verein «Freunde der Kirchenmusik St. Franziskus Riehen». Auskunft erteilt Josef Frey unter der Nummer 061 601 98 06.

Ruth Scholer Messer

GV HGR blickt mit neu zusammengesetztem Vorstand nach vorn

## Die Mitglieder sichtbar machen

mf. Nebst den üblichen Highlights und Aktivitäten hob Daniel Hettich, Präsident des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR), in seinem Rückblick auf das Jahr 2018 die Gemeindewahlen in Riehen hervor, die Anfang Jahr über die Bühne gingen. Dies, um allen Mitgliedern, die sich in der Politik einsetzen, zu danken. «Es waren ja einige, die sich mit Erfolg aufstellen liessen.» Ausserdem blickte Hettich an der Generalversammlung des HGR, die am Donnerstag letzter Woche in der Wettsteinstube des Landgasthofs stattfand, auf Anlässe wie die Tischmesse, das erfolgreiche Blue & White Dinner und den Sommerplausch zurück. Bei letzterem war man im Restaurant Hörnli bei Anette Rieder zu Gast und besuchte eine Führung im Museum des Friedhofs am Hörnli zur Bestattungskultur.

Weiter informierte der Präsident über die Gruppe, die sich mit dem Ziel zusammengeschlossen hat, das geplante Gewerbeareal Hörnli weiterzuentwickeln. Hierzu wurde die Gewerbepark Riehen AG gegründet. Im Moment würden Fragen zur Bebauung geklärt.

Ansonsten stand die Generalversammlung im Zeichen der Gesamtvorstandswahlen. Aus dem Vorstand trat Diana D'Anselmo zurück, wiedergewählt wurden Hettich als Präsident, Mario Biondi als Kassier sowie Jürg Blattner, Rolf Brüderlin, Andreas Cenci, Stefan Frei, Gaston Schweizer und Guido Vogel. Neu in den Vorstand gewählt wurden Romy Callegger und Marc Guthäuser. Als Revisoren werden Julien Gyger und Matthias Frey amten.

Bei seinem Ausblick hob Hettich die alle zwei Jahre stattfindende Tischmesse, die im Frühling 2020 ansteht, als Höhepunkt hervor. Ziel der Tischmesse sei es, den HGR und seine Mitglieder in Riehen sichtbar zu ma-

chen. Schon viel früher steht der nächste Sommerplausch an, bei dem die Sportarena zu Gast sein wird. «Wir werden bei allen Anlässen versuchen, mit der Zeit zu gehen, Anliegen wenn möglich aufzunehmen und die Attraktivität der Anlässe auszubauen», fasste der Präsident zusammen und wies auch auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte VRD sowie darauf hin, neue Mitglieder anzuwerben. Aktuell zählt der Verein 164 Mitglieder.

Beschlossen wurden an der Generalversammlung eine Investition von 3000 Franken für die Überarbeitung der Internetseite, das Ausarbeiten eines neuen Vereinslogos sowie die Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrags von bisher 100 auf 150 Franken. Der Sponsorenbeitrag bleibt mit 200 Franken unverändert. Nach dem statutarischen Teil pflegten die anwesenden Mitglieder bei einem vom HGR offerierten Apéro den Austausch und die Geselligkeit.



Der gemütliche Teil der HGR-Generalversammlung in der Wettsteinstube des Landgasthofs.

Foto: zvg

Reklameteil

Informationsveranstaltung

## Altes Daheim – neues Zuhause.

Montag, 03. Juni 2019, 15.30 Uhr  
Tertianum Residenz St. Jakob-Park,  
St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel

Das Tertianum, die IMMO FAMILY AG und die Notarin Manuela Brenneis laden interessierte Senioren und Angehörige ein

«Zuerst verkaufen? Oder zuerst zügeln? Was muss ich dabei beachten? Bei unserem moderierten Event werden diese bewegenden Themen und Ihre brennenden Fragen von Experten beantwortet. Beim anschließenden Apéro haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und diskret persönliche Anliegen zu besprechen.»

Anmeldung an [stjakobpark@tertianum.ch](mailto:stjakobpark@tertianum.ch)  
oder Tel. 061 315 16 16

Kooperationspartner

**TERTIANUM**

Limitierte  
Platzzahl!  
Bitte bis 22. Mai  
voranmelden.

**IMMO FAMILY AG**  
Von Haus aus persönlich.



**GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN**  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch



**GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN**  
Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 21. Mai 2019 hat der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, sich vom Lufthygieneamt über die Grundlagen zur Bewilligung von Mobilfunkantennen orientieren lassen sowie zu einer grossrätlichen Motion vernehmen lassen, welche Tempo 30 vor Schulhäusern und Kindergärten fordert:

### Mobilfunkantennen in Riehen

Im Hinblick auf Anfragen für den Ausbau und die Neuerstellung von Mobilfunkantennen – insbesondere auch mit dem Fokus auf 5G – hat sich der Gemeinderat durch das Lufthygieneamt zu dieser Thematik informieren lassen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Gemeinde selbst keine Handhabe hat, solche Anlagen zu verhindern, solange die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten sind. Für die Prüfung, ob eine Anlage allenfalls das Ortsbild tangiert, ist die Ortsbildkommission zuständig. Die Prüfung der Einhaltung der Grenzwerte liegt beim Lufthygieneamt. Sind diese eingehalten, werden die Baugesuche in der Regel bewilligt.

### Tempo 30 vor Schulhäusern

Eine Motion im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt fordert die Durchsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen Tempo 30 im Bereich von Schulhäusern und Kindergärten. Regierungsrat und Gemeinderat gehen mit den Motionären einig, dass das Wohl und die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen im Strassenverkehr hohe Priorität geniessen. In seiner Stellungnahme zuhanden des Kantons hält der Gemeinderat allerdings fest, dass die Tempo-30-Signalisation auf Gemeindestrassen der Gemeinde Riehen obliegt. Der Entscheid, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung effektiv umgesetzt werden soll, liegt ebenfalls bei den Rieher Behörden und muss auf das noch zu erarbeitende Gesamtverkehrskonzept abgestimmt werden.

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Riehen

**Brügger-Schefer, Max**, geb. 1936, von Riehen und Basel, in Riehen, Dinkelbergstr. 29

**Schmid, Romeo**, geb. 1947, von und in Riehen, Inzlingerstr. 327

**Schneider-Mottaz, Lucette Gisèle**, geb. 1924, von Walterswil BE, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7

### Geburten Riehen

**Manneke, Mila**, Tochter des Manneke, Johannes Jan Pieter, aus der Niederlande, und der Manneke Radoslava Nikos, aus Bulgarien, in Riehen

**Mironiuk, Milo**, Sohn des Mironiuk-Jan, aus Tschechien, und der Garcia Gorostiaga Eddy Angela, aus Argentinien, in Riehen

**Stalder, Liana**, Tochter des Stalder, Patrick Karl, von Riehen, und der Stalder Selina, von Homburg TG, Raperswilen TG, in Riehen

## KANTONSBLATT

### Baupublikationen Riehen

#### Generelle Baubehörden

##### Siegwaldweg 9, Riehen

**Projekt:** Grundsatzfragen zum Vorhaben: Abbruch Kindergarten, Neubau Doppelkindergarten mit Mehrzweckraum (Drittnutzung), Siegwaldweg 9, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1472  
**Bauherrschaft:** Einwohnergemeinde Riehen Rebbert, CHE-114.795.642, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
**Projektverfasser:** Morger Partner Architekten AG, CHE-112.393.617, Spitalstrasse 8, 4056 Basel

#### Technische Anlagen

##### Rudolf Wackernagel-Str. 12, Riehen

**Projekt:** Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät an Südfassade, Rudolf Wackernagel-Str. 12, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1402  
**Bauherrschaft:** Katharina Probst, Rudolf Wackernagel-Str. 12, 4125 Riehen  
**Projektverfasser:** P. Löhner Heizungen GmbH, CHE-109.864.295, Niederholzstr. 2, 4125 Riehen

#### Technische Anlagen

##### Sonneggstr. 18, Riehen

**Projekt:** Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät an Südfassade, Sonneggstr. 18, Riehen, Sektion RD, Parzelle 2123  
**Bauherrschaft:** Barbara Troup-Krawinkel, Sonneggstr. 18, 4125 Riehen, Detlev Krawinkel, Sonneggstr. 18, 4125 Riehen  
**Projektverfasser:** Behrend Gebäudetechnik AG, CHE-105.207.804, Eimeldingerweg 43, 4057 Basel

### Neu-, Um- und Anbauten

#### Gstaltenrainweg 67, Riehen

**Projekt:** Kleintierpraxis im Erdgeschoss; Verlängerung der Bewilligung um 1 Jahr, bis Ende 2021, Gstaltenrainweg 67, Riehen, Sektion RD, Parzelle 581

**Bauherrschaft:** Kleintierpraxis Riehen – Süd, Gstaltenrainweg 67, 4125 Riehen

**Projektverfasser:** Daniel Stauffer, Gstaltenrainweg 67, 4125 Riehen

#### Abbruch (und Neubau)

##### Inzlingerstr. 51, 53 / Kettenackerweg 3, 5, 7, 9, 11 / Haselrain 21, 23, 25, Riehen

**Projekt:** Abbruch Schulgebäude und Nebenbauten (Gehörlosen-Sprachheilschule Riehen), Inzlingerstr. 51 und 53, Kettenackerweg 3, 5, 7, 9, 11, Haselrain 21, 23, 25, Riehen, Sektion RF, Parzelle 1305  
**Bauherrschaft:** Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft, CHE-106.620.905, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen

**Projektverfasser:** Losinger Marazzi AG, CHE-250.120.067, Aeschenvorstadt 55, 4051 Basel

### Neu-, Um- und Anbauten

#### Rudolf Wackernagel-Str. 16, Riehen

**Projekt:** Einbau Kinderkrippe in Einfamilienhaus, mit Gartennutzung, Rudolf Wackernagel-Str. 16, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1666

**Bauherrschaft:** Bambino LearnCare GmbH, CHE-236.394.393, Christoph Merian-Ring 11, 4153 Reinach BL  
Die Bauherrschaft ist Projektverfasser/in

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens 21.06.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

### Grundbuch Riehen

**Binsenackerstrasse 3, 7, Riehen**, Sektion: RE, Stockwerkeigentumspazelle: 1565-1, 1565-5, Eigentum bisher, Margret Backenstoss, Weil am Rhein-Ötlingen (D), Eigentum neu, Elena Marie Brombacher, Weil am Rhein-Ötlingen (D), Ulrike Verena Esther Brombacher, Weil am Rhein-Ötlingen (D)

## AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Mai 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

### Nutzung Schulhaus Bettingen

Die Fertigstellung und Übernahme der Schulliegenschaft rücken näher. Die Freude, nach den Sommerferien das sanierte Schulhaus nutzen zu können, ist gross. Mit der Schulhausübernahme kommen neue Aufgaben auf die Gemeinde zu. Der Gemeinderat hat

sich nebst diversen anderen Themen zum Schulhaus in mehreren Lesungen mit den Grundlagen der ausserschulischen Nutzung befasst. Nach einem ersten Informationsaustausch mit den Vereinen und bisherigen Nutzenden im Februar findet am 13. Juni 2019 um 19 Uhr ein weiterer Informationsanlass statt. Eingeladen sind dieselben Vereine wie am ersten Anlass. Weitere Interessierte dürfen sich gerne auf der Gemeindeverwaltung bei regula.fischer@bettingen.ch anmelden.

### Gemeindekanzlei Bettingen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

#### Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14–16 Uhr  
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr  
Donnerstag 10–12 Uhr

Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.

#### Unsere Telefonzeiten:

Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

## KULTUR & EVENTS

Kunst  
Raum  
Riehen

### IF I WAS A RICH GIRL

An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection  
bis 30. Juni 2019

#### Veranstaltung/Führungen:

Sonntag, 19. Mai, Internationaler Museumstag  
11 Uhr Führung und Gespräch mit Annette Schindler, Direktorin Fantoche / Leihgeberin, Clare Kenny und Katharina Dunst.

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

RZ051349

## KULTUR & EVENTS

Gemeinde  
Riehen

### Sportpreis 2018

In Anerkennung besonderer Verdienste auf dem Gebiet des Sports richtet die Gemeinde jährlich einen Sportpreis aus. Der Sportpreis für das Jahr 2018 wurde den

#### Bogenschützen Juventas

zugesprochen.

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am

**Montag, 3. Juni 2019, um 18.30 Uhr**

im Bürgersaal des Gemeindehauses.

Laudatio: Rolf Spiessler, Journalist und Mitglied der Jury.

Der Anlass ist öffentlich.

RZ052000

Gemeinde  
Riehen

### Kunstspaziergang: Kunst im öffentlichen Raum

Freitag, 24. Mai, 18 Uhr

#### Gemeinsamer Kunstspaziergang

Startpunkt beim Gemeindehaus,  
Begrüssung Dr. Christine Kaufmann, Gemeinderätin  
Einstündige Führung mit Jana Leiker, Kunsthistorikerin  
Endpunkt in der Wettsteinanlage, anschliessend Apéro

Für alle, die mehr zu den Hintergründen und Schöpfen der Kunstwerke im öffentlichen Raum Riehens erfahren wollen, hat der Fachbereich Kultur der Gemeinde einen handlichen Führer herausgegeben, der zwei Kunstspaziergänge unterschiedlicher Länge vorschlägt.

RZ052000

BIBLIOTHEK  
RIEHEN

### KASPERLI THEATER

Es isch toll und mir sind stolz  
dr Kasperli kunnt ins Niederholz

**Mittwoch, 29. Mai 2019**  
9.30 – 10 Uhr

Bibliothek Niederholz,  
Niederholzstrasse 91

www.bibliothek.riehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

RZ051816

Die Homepage Ihrer Gemeinde [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

**PERSONELLES**

**Gemeindeschulen  
Bettingen | Riehen**

**Offene Stellen in den  
Gemeindeschulen**

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

**Fachperson Logopädie**

Pensum: ca. 40-60%  
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

**Fachperson Psychomotorik**

Pensum: ca. 20%  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Fachperson und Mitarbeit  
Betreuung / Assistenzfunktion**

Pensum: ca. 50-80%  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Primarlehrperson (feste Springer)**

Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Vorpraktikant/in (Primarschule)**

**Praktikant/in (Tagesstruktur)**

Pensum: 80%  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Fachperson Betreuung (Springer/in)**

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Detaillierte Informationen** zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).



**Offene Stellen in der  
Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

**Leiter/in Hauswartung**

Pensum: 100%  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Mitarbeiter/in Kulturbüro/Events**

Pensum: 40%  
Stellenantritt: 01.07.2019 oder n.V.

**Berufsausbildung zum/zur Fachmann  
Betriebsunterhalt EFZ (Richtung Hausdienst)**

Pensum 100%  
Stellenantritt per 01.08. 2018

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

**Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige**

**Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz**

• Pflegeberatung der Gemeinde  
Tel. 061 646 82 90

**Spitex**

• Verein Riehen Bettingen  
Tel. 061 645 95 00

**Finanzen**

• Sozialdienste im Rauracher  
Tel. 061 601 43 19

**Tagesheim**

• Wendelin  
Tel. 061 643 22 16

• Ergänzungsleistungen  
Tel. 061 646 82 97

**Entlastungsplatz**

• Beiträge an die Pflege zu Hause  
Tel. 061 646 82 90

• Pflegeheim Wendelin  
Tel. 061 645 22 22

**VERWALTUNG**



**Öffnungszeiten Verwaltung**

Die Gemeindeverwaltung bleibt nach dem Auffahrtstag, am

**Freitag, 31. Mai 2019**

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Montag, 3. Juni 2019, zu den gewohnten Öffnungszeiten oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

**Treffpunkt für Lesefreunde**

In Riehen finden Sie die Bibliothek an zwei Standorten: in Riehen Dorf und im Niederholz Quartier. Sie bietet der Bevölkerung aller Altersgruppen Zugang zu einer grossen Auswahl an Medien zur Unterhaltung und zur Information. Mitglieder können Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik-CD und DVDs ausleihen. Ebenso bietet die Bibliothek E-Medien zu Ausleihe an. Beide Standorte verfügen über WLAN und Internet-Stationen.

Mit ihrer gemütlichen Atmosphäre und dem Angebot von diversen Veranstaltungen ist sie beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

**Dorf / Haus zur Waage  
Baselstrasse 12**

Öffnungszeiten:  
Mo 14.30–18.30 Uhr  
Di 14.30–20.00 Uhr  
Mi 14.30–18.30 Uhr  
Do 9.00–11.00 Uhr und  
14.30–18.30 Uhr  
Fr 14.30–18.30 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

**Niederholz  
Niederholzstrasse 91**

Öffnungszeiten:  
Mo 14.30–18.30 Uhr  
Di 14.30–18.30 Uhr  
Mi 14.30–18.30 Uhr  
Do 9.00–11.00 Uhr und  
14.30–18.30 Uhr  
Fr 14.30–18.30 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 82 39

Telefon +41 61 646 81 20

[www.bibliothek-riehen.ch](http://www.bibliothek-riehen.ch)

**VERWALTUNG**



**Rückschnitt Bäume und Sträucher**

Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden.

**Rechtsgrundlagen:**

– **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)

§ 61 Abs. 3: *Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5m über und 50cm neben Fahrbahnen und 2,5m über Trottoirs und Wegen.*

– **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen** (vom 22. November 1967)

§ 8: *Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.*

**Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:**



Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

**KULTUR & EVENTS**

**STREETBALL** 24. MAI 19

beim Jugli Landauer  
Anmeldung bis 23. Mai an 079 214 64 24

18:00 - 21:30 Uhr  
Start: 18:30 – Teilnahme gratis  
bei schlechtem Wetter in der Turnhalle „zur Hoffnung“

U15 & Ü15  
**TURNIER**

**Baslerhofscheune Bettingen**

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten.

Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage ([www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).



Foto: Christian Rauch



# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ABLAUF REINIGUNG

**24 Std. Ablaufreinigung BLITZ-BLANK AG**  
 wir entstopfen seit 1995 ...  
**Ablaufreinigung BLITZ-BLANK AG**  
 Rüchligweg 65, 4125 Riehen  
 Tel. 061 603 28 28  
 info@blitzblank.ch www.blitzblank.ch  
 Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung | Kanalsanierung  
 Kanalortung | Kanal-TV | Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

## ELEKTRIKER

**meyer**  
 seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
 Ihr Partner  
 Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
 4125 Riehen info@elektromeyer.ch

## HEIZUNGEN & SANITÄR

**Tomasetti AG**  
 Dreisacherstrasse 54  
 4057 Basel  
 Telefon 061 692 31 19  
**Tomasetti-Heizungen!**  
**Tomasetti-Heizungen!**  
**Tomasetti-Heizungen!**  
 Heizungen aller Systeme  
 Alternativenergien / Solar  
 www.tomasettiag.ch

## KERAMIKBAU

**BERNARDI**  
 Keramik am Bau  
 Wir verbinden bestes Handwerk  
 mit durchdachten ästhetisch  
 hochstehenden Keramikkonzepten.  
 www.bernardi.ch

## SCHLOSSER

**LORENZ MÜLLER**  
 Schlosserei  
 Metallbau  
 Schlosserei  
 Kunstschlosserei  
 Mechanik  
 Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
**Telefon 079 378 70 30**  
 www.lorenzmueller-schlosserei.ch

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
 Schätzungen von antiken Möbeln,  
 Reparaturen  
 Tel. 061 601 88 18  
 Äussere Baselstrasse 255

## FENSTERBAU

### Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

## HOLZBAU & ZIMMEREI

### MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32  
 www.millerschaller.ch  
 Chrischonaweg 160, 4125 Riehen  
**Holzparkette**  
**Massivholzböden**  
**Holzböden für Aussenbereich**  
**ölen von Holzböden**  
 Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
 für Innen wie Aussen.

## MALER

### IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
 CH-4125 Riehen  
 Telefon 061 601 18 08  
 www.hansimbach.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

### [alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

**061 641 55 55** www.alpha-key.com

## BAUGESCHÄFT

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
 Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
 soderbau@bluewin.ch  
**Neu- und Umbauten, Gerüstbau,  
 Beton- und Fassaden-  
 sanierungen, Reparaturen,  
 Diamantkernbohrungen**

## FLIESENBAU

**FLIESEN BAU**  
 seit 1979  
 Ihr Plättlileger  
 au für d'Schwiz!

### Günter Stiefvater + Sohn GmbH Meisterbetrieb

- Herstellen von bodenebenen Duschen
- Barrierefreie Bäder aus einer Hand
- Balkone
- Renovierungen
- Grossformatige Fliesen bis 3 m

Weil am Rhein + Eimeldingen  
**Telefon +49 7621 772 18**  
 www.fliesenbau-stiefvater.de

**baumann**  
 zimmerer holzbau  
 Ob Boden, Dach oder Wand -  
 Holz liegt uns in der Hand  
 Rühlweg 65 Tel. 061 601 82 82  
 4125 Riehen Fax 061 601 82 86  
 www.baumann-zimmerer.ch

**Ernst Gilgen Malergeschäft**  
 Ihr Kundenmaler  
 für alle Innen- und  
 Aussenarbeiten, auch  
 kleinere Reparaturen  
 und Umbauten.  
 Haselrain 69, 4125 Riehen  
 Telefon 079 670 95 42

## SCHREINER

**Hettich**  
 Daniel Hettich AG  
 Schreinerei  
 Grendelgasse 40  
 4125 Riehen  
 T 061 641 32 04  
 F 061 641 64 14  
 info@hetti.ch  
 www.hetti.ch

## BEDACHUNGEN

**LANDSRATH**  
 Bedachungen seit 1854  
 Telefon 061 272 50 29  
 info@landsrath.ch  
 www.landsrath.ch  
 Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

**L. Gabriel**  
 Werkstätte für Polstermöbel  
 und Innendekoration  
 Vorhänge, Bettwaren,  
 Polstermöbel, Teppiche,  
 Polster-, Teppichreinigung,  
 Bodenbeläge  
 Innendekorateur  
 Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

## INNENDEKORATEURE

**L. Gabriel**  
 Innendekorateur  
 Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

## PLATTENLEGER

**Lergenmüller AG**  
 Oberdorfstrasse 10  
 Postfach 108, 4125 Riehen 1  
 Telefon 061 641 17 54  
 Telefax 061 641 21 67  
 lergenmueller@bluewin.ch  
**Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken**

**BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG**  
 Ihr Schreiner im Dorf  
 Innenausbau  
 Bauschreinerei  
 Möbelrestaurierungen  
 Kundenschreiner  
 Riehen, Davidsgässchen 6  
 Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

## EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas gegen Einbrecher.**  
 Telefon 061 686 91 91  
 www.einbruchschutzBasel.ch

Suchen Sie ein Geschenk für Ihre Frau?  
 Wir hätten Ideen.



**Andreas Wenk**  
 www.wenkgartenbau.ch  
 061 641 25 42 | Riehen

## INNENEINRICHTUNG

Polsteratelier - Polstermöbel  
 Vorhänge - Teppiche - Bettwaren  
 Inneneinrichtung  
**Riegler**  
 Inneneinrichtung  
**Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock**  
 Schmiedgasse 8, Riehen  
 Telefon 061 641 01 24  
 E-Mail si.riegler@bluewin.ch

## PFLÄSTERUNGEN

**PENSA**  
 STRASSENBAU AG  
 Im Heimatland 50, 4058 Basel  
 Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
 www.pensa-ag.ch

**die schreinerei**  
 offene tür  
 Für das Alltägliche.  
 Für das Aussergewöhnliche.  
 Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
 T 061 641 06 60  
 www.schreinerei-riehen.ch

## ELEKTRIKER

**K. Schweizer**  
 IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT  
**K. Schweizer AG**  
 Baselstrasse 49  
 4125 Riehen  
 Telefon 061 645 96 60  
 www.ksag.ch

## GIPSER

**REGIO GIPSER**  
 GmbH  
 Kompetenz aus der Region  
 Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15  
 4125 Riehen www.regio-gipser.ch

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

**Küchen**  
**ZIMBER AG**  
 Apparate + Schränke  
 Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
 Telefon 061 815 90 10  
 E-Mail info@zimber.ch  
 www.zimber.ch  
 Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
 Telefon 061 692 20 80  
 seit 1981

## SANITÄR + SPENGLEREI

**Gebr. Ziegler AG**  
 Spenglerei, sanitäre Installationen  
 Wiesenstrasse 18, Basel  
 Telefon 061 631 40 03

**Schranz AG** Riehen  
 Erlensträsschen 48  
 Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
 Flachdacharbeiten Kundendienst  
**061 641 16 40**

## TRANSPORTE

**PNT**  
**P. NUSSBAUMER**  
 TRANSPORTE AG/MULDEN  
 BASEL ☎ 061 601 10 66

**Inserieren bringt Erfolg!**  
 Telefon 061 645 10 00  
 Fax 061 645 10 10  
 inserate@riehener-zeitung.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

## TENNIS Männer 35+ 1. Liga

## TC Stettenfeld knapp geschlagen

Am vergangenen Samstag stand für die Erstliga-Jungsenioren des TC Stettenfeld das Nachholspiel beim TC Ebikon an. Beide Teams hatten sich gegenüber ihrer Auftaktpartie verstärkt.

Michael Kuprianczyk bekam es mit einem gut spielenden Linkshänder zu tun, der ihm wenig Chancen liess und mit 6:2, 6:2 gewann. Nicht besser erging es Stefan Mayer, der zwar gute Chancen hatte, sein Match ausgeglichener zu gestalten, doch leider unterliefen ihm viel zu viele Eigenfehler und er verlor. Besser machte es Beat Müller. Clever hatte er sich auf die Schläge seines Gegners eingestellt, machte kaum Fehler und gewann 3:6, 3:6.

In der zweiten Runde der Einzelpartien bekam es Dominik Kiener mit einem ehemals sehr gut klassierten Tennislehrer zu tun, der jede kleinere Schwäche auszunutzen wusste und mühelos gewann. Besser erging es Michel Kneubühl, der trotz einiger unnötiger Fehler sein Match in zwei Sätzen für sich entscheiden konnte. Auch Osama Shahin konnte seine Partie ohne Satzverlust gewinnen, sodass es nach den Einzeln 3:3 stand.

Nun mussten die Stettenfelder mindestens zwei Doppel gewinnen. Die Ausgangslage war aber knifflig, die Aufstellung eine Herausforderung. Klar war, dass das dritte Ebikoner Doppel das schwächste sein würde. Die Gebrüder Kiener hatten keine Mühe, diese Partie zu gewinnen. Die beiden anderen Doppel standen vor sehr schwierigen Aufgaben. Am Ende fehlte etwas Glück, um eines der beiden Doppel zu gewinnen, und Ebikon setzte sich mit 5:4 durch. Der TC Zweisimmen hat nach einem 5:4-Erfolg über den TC Schüpfen in der Riehener Gruppe die Führung übernommen.

Morgen Samstag ab 11 Uhr findet im Stettenfeld das Heimspiel gegen den TC Zweisimmen statt. Diese letzte Gruppenpartie entscheidet über Platz drei oder vier in der Gruppe. Sollte Stettenfeld auf dem vierten Platz landen, wird der Ligaerhalt schwierig zu erreichen sein.

Michel Kneubühl

## RUDERN Junioren-Europameisterschaft in Essen

## Platz sechs und WM-Selektion für BRC-Duo



Der Schweizer Juniorinnen-Doppelvierer mit (von links) Meret Renold, Katharina Ebert, Anne-Sophie Leunig und Célia Dupré.

Fotos: Detlev Seyb

Meret Renold und Katharina Ebert vom Basler Ruder-Club schafften im Schweizer Doppelvierer an der Junioren-EM in Essen Platz sechs und wurden für die Junioren-WM in Japan selektioniert.

DOMINIK JUNKER

Auf dem Baldeneysee bei Essen, der grösste der sechs Ruhrtauseen, fand am vergangenen Wochenende die Junioren-Europameisterschaft im Rudern statt. Im Schweizer Nationalteam waren auch drei Ruderinnen des Basler Ruder-Clubs (BRC) vertreten. Julia Andrist startete im Doppelzweier, Meret Renold und Katharina Ebert traten im Doppelvierer an.

Internationale Titelkämpfe im Rudern beginnen jeweils mit Vorläufen, in welchen sich die Teams mit guten Resultaten direkt für die Halbfinals qualifizieren können. Alle anderen Boote haben in den sogenann-

ten Hoffnungsläufen eine weitere Chance, sich einen Platz in den Halbfinals zu sichern.

## Hoffnungslauf und C-Final

Diesen Umweg über den Hoffnungslauf musste Julia Andrist zusammen mit ihrer Partnerin Seraina Fürholz vom Ruderclub Zürich in Angriff nehmen, nachdem das Duo in seinem Vorlauf den sechsten und letzten Rang belegt hatte. Für Andrist und Fürholz war es der erste gemeinsame Auftritt im Doppelzweier. Das Duo war erst kurz vor Wettkampfbeginn wegen eines Krankheitsfalls gebildet. Andrist war als Ersatzfrau im Einer selektioniert worden und musste kurzfristig in den Doppelzweier umsteigen. Auch im Hoffnungslauf hatten Andrist und Fürholz noch Mühe, sich aufeinander einzustellen, sodass sie den Einzug in die Halbfinals verpassten und schliesslich mit dem C-Final vorlieb nehmen mussten. In diesem C-Final wurden Andrist/Fürholz Dritte, was 15. Schlussrang unter 18 Booten ergab. Andrist, die sich erstmals an einem internationalen Titelkampf präsentieren konnte, musste in Essen



Der Schweizer Juniorinnen-Doppelzweier in Essen mit Julia Andrist (links) und Seraina Fürholz.

Lehrgeld bezahlen. Die Enttäuschung hielt sich aber in Grenzen, da sich die erst 17-jährige Andrist auch im kommenden Jahr nochmals für das Junioren-Nationalteam empfehlen kann.

## Durchmarsch in den A-Final

Besser lief es Renold und Ebert zusammen mit Célia Dupré (CA Vésenaz) und Anne-Sophie Leunig (SC Küsnacht) im Doppelvierer. Mit einem kontrollierten Rennen qualifizierte sich der Doppelvierer direkt für die Halbfinals der besten zwölf Boote. In den beiden Halbfinals qualifizierten sich jeweils die drei schnellsten Boote für den A-Final, wo die Medaillen verteilt wurden. Vom Start weg belegten die Schweizerinnen in ihrem Halbfinal diesen dritten Rang und liessen sich diesen auch im Endspurt von den näherkommenden Holländerinnen nicht mehr wegschnappen. Entsprechend gross war die Freude über die Finalqualifikation.

Im Final zählten die Schweizerinnen aufgrund der Halbfinalresultate nicht zu den Favoritinnen. Trotzdem starteten sie beherzt ins Rennen und konnten lange mit den Topbooten

mithalten. Als die Deutschen vor Heimpublikum das Tempo auf der zweiten Streckenhälfte stetig erhöhten, konnten die Schweizerinnen nicht mehr mithalten. Am Ende belegte das Schweizer Boot den guten sechsten Rang. Gewonnen haben die Deutschen vor den Italienerinnen und den Tschechinnen.

## WM-Ticket für Meret Renold und Katharina Ebert

Auch wenn im Final der Exploit und der Gewinn einer Medaille ausblieb, können Ebert und Renold stolz auf diesen sechsten Rang sein. Zufrieden mit dem Resultat waren auch die Verantwortlichen des Schweizerischen Ruderverbandes (SRV). Am Tag nach der EM selektionierte der SRV den Doppelvierer mit Renold, Ebert, Dupré und Leunig für die Junioren-WM in Tokyo, welche vom 7.-11. August auf der neu erstellten Olympia-Regattastrecke in der Tokyo Bay stattfinden wird. Auch für Andrist bleibt noch eine Hintertüre offen, da die Nominierung der Ersatzfrau noch nicht erfolgt ist (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

## BOGENSCHIESSEN Turnier «Riehener Runde»

## Rekorde und Universiade-Limiten

An einem kurzfristig angesetzten Turnier in Riehen schoss Florian Faber am vergangenen Wochenende zwei Schweizerrekorde. Adrian Faber und Olga Fusek erfüllten die Universiade-Limiten. Das Turnier wurde eingeschoben aufgrund des teilweise schlechten Wetters in diesem Frühjahr, speziell am Goldenen Bogen von Basel Anfang Mai, was es einigen Schützinnen und Schützen nicht erlaubt hatte, die für internationale Einsätze notwendigen Limiten zu schießen. Und ein Wettkampf in Neuchâtel war bereits ausgebucht.

Die Limiten für die Universiade in Napoli mussten bis diese Woche erreicht sein. Adrian Faber nutzte die letztmögliche Gelegenheit und organisierte nach dem Goldenen Bogen auch noch die Riehener Runde, an der in zwei Tagen bis zu vier Wettkampfrunden mit je 72 Pfeilen geschossen werden konnten.

Den Wettkampf dominiert hat die aktuelle Nummer 1 der Schweiz, Florian Faber. Er verbesserte in der ersten Runde seinen eigenen Schweizerrekord von 673 auf 675 Punkte. In der zweiten Runde legte er nochmals nach

und erhöhte den Rekord auf 677 Punkte. Natürlich resultierte auch in der Doppelrunde mit 1352 Punkten eine neue Bestmarke. Am Sonntag früh machte sich Florian Faber dann bereits auf den Weg nach Antalya (Türkei), wo er diese Woche am dritten Weltcupturnier der Saison teilnimmt.

An der Universiade 2019 in Napoli können pro Nation zwei Frauen und zwei Männer antreten. Bisher selektioniert waren Juventas-Schütze Florian Faber und Iliana Deineko aus Lausanne. Der Riehenerin Olga Fusek hatte noch ein Limiten-Resultat gefehlt, Adrian Faber deren zwei. Olga Fusek schaffte es am Samstag in der zweiten Runde mit 608 Punkten, die Limite zu knacken. Adrian Faber erreichte in den ersten zwei Runden mit guten 639 und 640 Punkten gleich zwei Mal die geforderte Punktzahl von 635.

Damit kann die Schweiz in Napoli mit der Vollbesetzung im Einzel der Damen und Herren, im Team Damen, Team Herren und mit dem Mixed-Team antreten, mit drei von vier Teilnehmenden aus Riehen.

Dominik Faber

Florian Faber am Samstag auf der Juventas-Anlage im Stettenfeld vor der Zielscheibe mit seinem Rekordblatt.

Foto: zVg



## LEICHTATHLETIK Hürden- und Sprintmeeting der Old Boys in Basel

## SM-Limiten und ein ratloser Weitspringer



Drei Athletinnen, die sich in Basel das Nachwuchs-SM-Ticket sichern (von links): Alexia Groh, Aline Kämpf und Lara Bidder.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

rs. Bei gutem Wetter nutzten zahlreiche Nachwuchsathletinnen und -athleten des TV Riehen das Hürden- und Sprintmeeting der Old Boys vom vergangenen Samstag auf der Schützenmatte in Basel, um die Limiten für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften ins Visier zu nehmen. Es gab zahlreiche persönliche Bestleistungen und acht TVR-Mitglieder übertrafen die geforderten Werte für die Teilnahme an der Nachwuchs-SM.

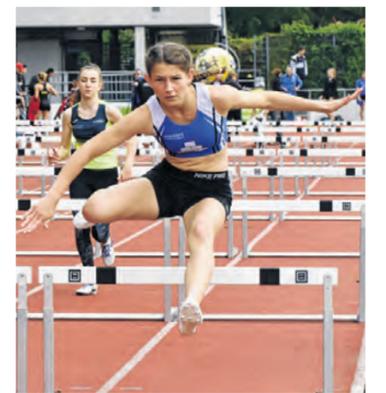
Etwas ratlos blieb hingegen der gegenwärtige TVR-Topathlet Marco Thürkauf. Seine 6,62 Meter im Weitsprung waren enttäuschend. «Ich weiss nicht, woran es liegt», meinte er nach dem Wettkampf, «im Training läuft es gut und die Sprintzeiten zeigen, dass die Spritzigkeit vorhanden ist. Mein Trainer meint, ich könne die Geschwindigkeit zu wenig in den Sprung mitnehmen.» Vielleicht liegt Thürkaufs Weitsprung-Hemmung auch daran, dass er sich derzeit intensiv auf den Sechskampf am Eidgenössischen Turnfest Mitte Juni in Aarau vorbereitet. Nach dem Turnfest will sich Thürkauf nur noch auf den Weitsprung konzentrieren im Hinblick auf den Saisonhöhepunkt, die Schweizermeisterschaften vom 23./24. August



auf der Schützenmatte in Basel. Ebenfalls noch nicht auf Touren gekommen ist der Riehener Sprinter Silvan Wicki (BTV Aarau). Bei Gegenwind und ohne namhafte Konkurrenz absolvierte er die 100 Meter mit einem lockeren, kontrollierten Lauf aus dem Training heraus in 10,70 Sekunden. Erstmals voll Gas geben möchte der letztjährige EM-Teilnehmer am SVM in Lausanne, wo er am 1. Juni für den BTV Aarau in der Nationalliga A über 100 und 200 Meter laufen wird.

Gleich zwei Nachwuchs-SM-Limiten geschafft hat in Basel die U18-Athletin Alexia Groh, die die 100 Meter Hürden in 15,99 Sekunden lief und im Hochsprung 1,61 Meter übersprang. In derselben Altersklasse qualifizierte sich Céline Binkert im Diskuswerfen (32,54 Meter) und im Kugelstossen (11,60 Meter) für die nationalen Nachwuchs-Titelkämpfe, die am 7./8. September in Winterthur (U23/U20) beziehungsweise Düringen (U16/U18) stattfinden.

Ebenfalls Limiten erfüllt haben im Dress des TV Riehen bei den U18 Norina Sankiemi (10,76 Meter im Dreisprung) und Thimo Roth (11,63 Sekunden im 100-Meter-Lauf).



Bei den U16 überzeugten Lara Bidder mit 13,08 Sekunden im 80-Meter-Hürdenlauf, Robert Hoti mit 9,67 Sekunden im 80-Meter-Sprint und Daniele Licci mit einem Hochsprung über 1,70 Meter. Ebenfalls im Hochsprung qualifizierte sich U20-Athletin Aline Kämpf mit einem Satz über 1,64 Meter für die Nachwuchs-SM.

Innerhalb des Meetings ging es auch um einen Hürden-Cup. In den Kategorien ab U18 zählten zwei Resultate aus den drei Hürdendistanzen 100/110 Meter, 200 Meter und 300 Meter. Die Altersklassen U16 und jünger hatten einen Dreikampf zu absolvieren aus Hürdensprint, Sprint und einem 30-Meter-Lauf mit fliegendem Start. Bei den Männlichen MU18 holten Luc Löffel und Tim Stauffer Silber und Bronze, bei den Männlichen U14 gingen Silber und Bronze an die TVR-Athleten Samuel Ifenkwe und Yusuf El Saadoun.

Dieses Wochenende finden auf der Grendelmatte die Einkampfmeisterschaften beider Basel statt. Es gibt eine Festwirtschaft. Die Wettkämpfe dauern am Samstag ab 10.40 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr bis gegen 16 Uhr.

**BASKETBALL** Final-4-Turnier Regionalmeisterschaft BVN in Riehen

# Harte Landung auf dem Boden der Realität



Szene aus dem Halbfinal der CVJM Junioren gegen die Starwings.



Der CVJM Riehen war am Wochenende Gastgeber des Final-4-Turniers des BVN und begrüßte viele Gäste – auch am Verpflegungsstand. Fotos: Philippe Jaquet

rz. Die U15-Junioren des CVJM Riehen waren am Heimturnier vom vergangenen Wochenende angetreten, um die Meisterschaft in ihrer Kategorie zu gewinnen – und scheiterten dann als Gruppenzweite bereits im Halbfinal. Am vergangenen Samstag und Sonntag war der CVJM Riehen Gastgeber des Final-4-Turniers der Nachwuchsmeisterschaften des Basketballverbandes Nordwestschweiz (BVN) und der beiden BVN-Cupfinals der Männer und Frauen (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

### Starker Halbfinalgegner

In ihrem Halbfinal traten die Riehener am Samstag gegen die Starwings an, die in Bestbesetzung aufliefen. Der Beginn der Partie war geprägt von gegenseitigem Respekt und von Nervosität. Keiner der vielen Wurfversuche fand seinen Weg durch den Ring. Nach über zwei Minuten stand es immer noch 0:0. Die ersten Punkte erzielen konnte dann der Gast aus Birsfelden, der zum Schluss des ersten Viertels mit 9:13 führte. Auf Seiten der Riehener sorgten zu Beginn vor allem Tassilo Fakler und Nolan Tierney mit ihren Punkten dafür, dass man nicht ganz den Anschluss verlor.

Trotzdem wuchs der Rückstand bis zur Halbzeitpause auf neun Punkte an. Die Intensität der Partie und die auf beiden Seiten hart geführte Verteidigung waren einem Halbfinal würdig, und so unterhielt das Spiel die zahlreichen Zuschauer trotz eher tiefer Trefferquote beider Teams.

Auf beiden Seiten mussten mehrere Schlüsselspieler aufpassen, dass sie nicht zu viele persönliche Fouls anhäufen und somit aus der Partie ausgeschlossen würden.

Das dritte Viertel war dann das stärkste des CVJM und Nolan Tierney erhielt beim Punktesammeln Unter-

stützung von Laurent Minder, der von den Birstalern zuvor erfolgreich neutralisiert worden war.

Ins letzte Viertel stiegen die tapfer kämpfenden Riehener mit vier Punkten Rückstand. Dank einer noch aufässigeren Verteidigung, wichtigen Punkten in der Offense und mit dem Heimpublikum im Rücken schafften es Riehener kurz vor Schluss, den Rückstand bis auf einen Punkt zu verkürzen. Was folgte, waren zwei Angriffe mit der Chance, in Führung zu gehen. Beim ersten Versuch landete der Ball anstatt im gegnerischen Korb in den Füßen der Kontrahenten und beim zweiten, wenige Sekunden vor Schluss, in deren Händen.

Weil der Gegner daraufhin noch einen Korb erzielte und Riehens letzter Wurf nur am statt im Ring landete, ging dieses Spiel verloren. Eine bittere Niederlage, die Enttäuschung war gross, es flossen Tränen. Statt um den Titel ging es am Sonntag also nur noch um Platz drei.

### Riehen am Sonntag blockiert

Die grosse Enttäuschung vom Vortag schien bei der Besammlung am Sonntag verfliegen. Recht sachlich wurde die zwar knappe, aber auch nicht völlig unverdiente Niederlage vom Vortag analysiert und das Spiel gegen den BC Bären mit einer ausführlichen Teambesprechung vorbereitet. Alle Spieler wollten das Turnier auf dem dritten Platz abschliessen.

Die Riehener hatten die Bären, wie auch die Starwings, in der Saison zweimal bezwingen können, wobei das zweite Spiel knapp ausgegangen war. In ihrem Halbfinal gegen Muttentz hatten die Bären eine gute Partie abgeliefert und den späteren Meister ins Schwitzen gebracht. Die Riehener waren gewarnt.

Die Riehener zeigten sich verunsichert. Dinge, die am Vortag noch gut oder einigermaßen geklappt hatten, funktionierten überhaupt nicht mehr. Das Angriffsspiel war statisch und leicht auszurechnen, verteidigt wurde nur halbherzig und ohne Biss.

Nur im Startviertel war der CVJM Riehen zu einer kleinen Reaktion auf die wuchtigen Angriffe der Bären fähig und erzielte 16 Punkte, während der Gegner deren 18 schaffte. Weil aber der Druck der Bären an beiden Enden des Feldes nicht nachliess und Riehen nicht an die vielen guten Leistungen während der Saison anknüpfen konnte, gab sich das Team ein Stück weit auf. Mit dem Worstcase-Szenario vor Augen, sprich kein Final und keine Medaille, wollten die Spieler den Erfolg erzwingen und scheiterten dabei. Gegen starke Bären verloren die Riehener das Spiel um Meisterschafts-Bronze diskussionslos.

Zurück bleiben die Gewissheit, eine tolle Saison gespielt zu haben, und die Einsicht, dass ein Finalturnier seine eigenen Regeln hat.

### CVJM Riehen I – Starwings 59:62 (22:29)

Sporthalle Niederholz. – Junioren U15, Regionalmeisterschaft. – Halbfinal. – CVJM Riehen: Bastian Strahm, Balakrishnan Mani, Luis Rohrschneider, Ahn Seong-Yeon (5), Tassilo Fakler (10), Lillian Gorggerat (2), Nolan Tierney (25), Laurent Minder (17), Deha Akgün, Simon Ramp. – Coaches: Claudio Larghi, Fabian Pijpers

### BC Bären – CVJM Riehen I 74:57 (38:23)

Sporthalle Niederholz. – Junioren U15, Regionalmeisterschaft. – Spiel um Platz 3. – CVJM Riehen: Bastian Strahm (2), Anuraj Gobiraj, Balakrishnan Mani (9), Luis Rohrschneider (4), Ahn Seong-Yeon (11), Tassilo Fakler (6), Lillian Gorggerat (2), Nolan Tierney (7), Laurent Minder (15), Deha Akgün (1). – Coaches: Claudio Larghi, Fabian Pijpers.



Teamfoto der U15-Junioren des CVJM Riehen in der Sporthalle Niederholz vor dem Halbfinal am Samstag.

**LEICHTATHLETIK** Dreiländerlauf mit Riehener Lauferfolgen

# El Jaddar Sieger in Basel

rs. Der in Basel lebende und für den TV Riehen startende Marokkaner Ahmed El Jaddar hat am vergangenen Sonntag den 10-Kilometer-Lauf im Rahmen des Dreiländerlaufs mit Start und Ziel in Basel gewonnen. Er lief die 10,1 Kilometer in einer Zeit von 32 Minuten 24,9 Sekunden und wurde damit zugleich Kategoriensieger der Männer M30. Tagessiegerin und Siegerin bei den Frauen M30 wurde in 39:35,7 die ehemalige Riehener Sportpreisträgerin und mehrfache Leichtathletik-Schweizermeisterin Deborah Büttel, die inzwischen in Binningen wohnt. Ebenfalls auf der 10-Kilometer-Strecke holte sich der Riehener Hartmut Pichol in 37:42,7 den Kategoriensieger bei den Männern M50.

Im Kinderlauf, der über 2,3 Kilometer führte, gab es zwei Riehener Erfolge und einen weiteren Podestplatz zu feiern. Bei den Knaben 2 (Jahrgang 2008/09) gewann Koen de Jong (TV Riehen) in 8:47,5, Oskar Lau aus Riehen folgte auf Platz drei in 9:39,5. Bei den Knaben 3 (2006/07) holte sich Mael Medero (TV Riehen) den Sieg in 8:34,7.

Auf der Halbmarathonstrecke (21,1 Kilometer) holten sich Tefera Mekonen (Herrenschwanden) bei den Männern und Alemitu Bekele-Clerc (Bern) bei den Frauen den Tagessieg. Bei den Männern M60 lief Hans Widmer (Riehen) in 1:36:04,0 auf den dritten Platz, schnellster Riehener war Michael Haessler (M40) in 1:27:6,7.



Ahmed El Jaddar (Mitte) an der Siegerehrung auf dem Marktplatz. Foto: zvg

## SPORT IN KÜRZE

### Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
BSC Old Boys II – FC Amicitia I	6:3
3. Liga, Gruppe 1:	
FC Rheinfelden – FC Amicitia II	1:4
FC Amicitia II – SV Muttentz a	0:4
Junioren A, Junior League A:	
FC Amicitia – FC Pratteln a	2:3
Junioren B, Junior League B:	
FC Amicitia a – SC Binningen a	3:1
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia b – FC Allschwil b	2:1
Junioren C, Junior League C:	
FC Amicitia a – FC Reinach a	2:4
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4:	
FC Amicitia b – FC Reinach blau	1:5
Junioren D/9, Promotion:	
FC Reinach a – FC Amicitia a	3:3
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Amicitia b – SC Steinen Basel a	2:6
Senioren 30+, Regional, Gruppe 4:	
FC Amicitia – FC Ferad	1:2
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2:	
FC Amicitia – FC Concordia	2:6
SV Sissach – FC Amicitia	7:0
Senioren 50+, Gruppe 1:	
FC Riehen – SC Novartis St. Johann	4:5
Senioren 50+, Gruppe 4:	
FC Polizei Basel – FC Amicitia	1:1

### Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:	
So, 26. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia I – FC Laufen	
3. Liga, Gruppe 1:	
Di, 28. Mai, 20.15 Uhr, Sternfeld	
FC Birsfelden II – FC Amicitia II	
Junioren A, Junior League A:	
Sa, 25. Mai, 18.15 Uhr, Stadion Solothurn	
FC Solothurn a – FC Amicitia	
Junioren B, Junior League B:	
So, 26. Mai, 14 Uhr, Stadion Au	
FC Brugg a – FC Amicitia a	
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
Sa, 25. Mai, 14 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – SC Steinen Basel b	
Junioren C, Junior League C:	
So, 26. Mai, 15 Uhr, Margelacker	
SV Muttentz a – FC Amicitia a	
Junioren D/9, Promotion:	
Sa, 25. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Therwil a	
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 25. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Black Stars weiss	
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
So, 26. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – FC Telegraph d	
Senioren 50+, Gruppe 4:	
Di, 28. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Post Basel	

### Ruder-Resultate

Rudern, Junioren-Europameisterschaft, 18./19. Mai 2019, Essen (Deutschland)  
**Junioren. Doppelvierer. 1. Vorlauf:**  
 1. Italien 6:45,22, 2. Deutschland 6:46,94, 3. Schweiz (Katharina Ebert/Meret Re-

nold/Anne-Sophie Leunig/Célia Dupré) 6:49,12. – **Halbfinal B:** 1. Deutschland 6:46,17, 2. Tschechien 6:47,94, 3. Schweiz 6:49,51. – **A-Final:** 1. Deutschland 6:38,46, 2. Italien 6:40,44, 3. Tschechien 6:40,58, 4. Frankreich 6:43,38, 5. Rumänien 6:46,56, 6. Schweiz 6:49,86.  
**Junioren. Doppelzweier. 2. Vorlauf:**  
 1. Deutschland 7:21,86, 2. Italien 7:23,79, 3. Griechenland 7:28,88, 4. Ungarn 7:41,84, 5. Bulgarien 7:52,65, 6. Schweiz (Seraina Fürholz/Julia Andrist) 7:54,15. – **2. Hoffnungslauf:** 1. Slowenien 7:21,68, 2. Spanien 7:22,19, 3. Ungarn 7:22,57, 4. Polen 7:23,21, 5. Estland 7:36,83, 6. Schweiz 7:44,39. – **C-Final:** 1. (13.) Polen 7:25,48, 2. (14.) Serbien 7:37,35, 3. (15.) Schweiz 7:37,73. – **A-Final:** 1. Litauen 7:07,41, 2. Italien 7:08,52, 3. Deutschland 7:10,19.

### Basketball-Resultate

**Basketball Regionalverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2018/19, Final-4-Turnier, 18./19. Mai 2019, Sporthalle Niederholz Riehen, BVN-Cupfinals sowie Turniere um Regionalmeistertitel (jeweils zwei Halbfinals, Spiel um Platz 3, Final)**

Männer, BVN-Regionalcup, Final	BS Allschwil I – BC Kleinbasel II	59:65
Frauen, BVN-Regionalcup, Final	JuraBasket – BC Arlesheim II	37:73
Junioren U20:		
BC Allschwil – BC Arlesheim II	60:67	
SC Uni Basel – TV Muttentz	57:38	
TV Muttentz – BC Allschwil	54:58	
SC Uni Basel – BC Arlesheim II	85:73	
Junioren U15:		
TV Muttentz I – BC Kleinbasel	80:70	
CVJM Riehen I – Starwings	59:62	
BC Kleinbasel – CVJM Riehen I	74:57	
TV Muttentz I – Starwings	85:57	
Junioren U17:		
BC Münchenstein – BC Kleinbasel	103:66	
Liestal Basket 44 – SC Uni Basel	53:51	
BC Kleinbasel – Liestal Basket 44	61:60	
BC Münchenstein – SC Uni Basel	95:53	
Junioren U20:		
BC Arlesheim – JuraBasket	63:29	
TV Muttentz – SC Kleinbasel	48:54	
JuraBasket – TV Muttentz	35:61	
BC Arlesheim – BC Kleinbasel	111:42	
Junioren U17:		
Liestal Basket 44 – TV Muttentz	63:51	
BC Münchenstein – SC Kleinbasel	58:66	
TV Muttentz – BC Münchenstein	53:48	
Liestal Basket 44 – BC Kleinbasel	78:45	
Junioren U15:		
BC Münchenstein – Starwings	61:42	
SC Kleinbasel – Liestal Basket 44	67:40	
Starwings – Liestal Basket 44	114:17	
BC Münchenstein – BC Kleinbasel	58:55	
Junioren U13:		
BC Münchenstein – TV Muttentz	72:32	
BS Allschwil – SC Kleinbasel	70:26	
TV Muttentz – BC Kleinbasel	49:52	
BC Münchenstein – BC Allschwil	44:29	
Mixed U13:		
Liestal Basket 44 I – BC Allschwil I	59:61	
Starwings – JuraBasket I	80:41	
JuraBasket I – Liestal Basket 44 I	71:88	
Starwings – BC Allschwil I	57:42	

**KUNSTTURNEN** Schlosspokal in Inzlingen**Mannschaftssieg im Nachbardorf**

Am vergangenen Sonntag nahmen sechs Kunstturnerinnen des TV Basel-Stadt im Riehener Nachbardorf Inzlingen am Schlosspokal teil. Für alle war der Wettkampf etwas speziell, weil bei diesem Wettkampf auf deutschem Boden etwas andere Wertungsvorschriften zählen als gewohnt, aber die Turnerinnen schlugen sich wacker.

Für Giulia Vaccaro und Sarai Jelk war es der erste Wettkampf dieser Saison, für Leyla Mettler der erste Wettkampf überhaupt. Giulia Vaccaro startete erstmals nach über einjähriger Verletzungspause am Stufenbaren und Schwebebalken und blieb als Einzige sturzfrei. Sarai Jelk konnte am Sprung, Balken und Boden ihr Können unter Beweis stellen und turnte ebenfalls sehr sauber. Leyla Mettler turnte trotz grosser Nervosität am Sprung einen schönen Überschlag. Für alle drei ist das Debüt geglückt.

Die Mannschaft wurde durch die drei Routiniers Carole Weidele, Leonie Claria und Annik Neumann komplettiert. Leonie Claria zeigte am Stufenbaren eine sehr schöne und nahezu fehlerfreie Übung. Carole Weidele und Annik Neumann turnten beide einen tollen Vierkampf mit je



Von links: Sarai Jelk, Giulia Vaccaro (stehend), Leyla Mettler, Leonie Claria, Carole Weidele (stehend) und Annik Neumann. Foto: zVg

einem Sturz am Balken. In der Mannschaftswertung durfte die Mannschaft aufs oberste Treppchen steigen und einen Pokal und eine Wähe entgegennehmen. Carole Weidele klassierte sich in der Einzelwertung im zweiten und Annik Neumann im sehr guten dritten Rang.

Angelika Stauffiger

**KUNSTTURNEN** Luzerner Kunstturntage in Kriens**Podestplatz für Chloe Begley**

Die Open-Turnerinnen Leana Rodriguez, Linn Bertolli, Chloe Begley und Siri Pausa in Kriens. Foto: zVg

Am vergangenen Samstag bestritten die Open- und P6-Turnerinnen des TV Basel-Stadt die Luzerner Kunstturntage in Kriens. Zum Auftakt zeigte Carole Weidele im P6 eine nahezu wackelfreie Balkenübung.

Am Boden musste sie allerdings mehrere Abzüge in Kauf nehmen und erreichte so den vierten Rang. Im Programm Open gelang es Chloe Begley,

an allen Geräten schöne Übungen zu zeigen, womit sie als Dritte auf das Podest steigen durfte. Besonders am Boden zeigte Linn Bertolli ihr Können und erreichte den 14. Rang. Dahinter reihte sich Leana Rodriguez auf Platz 15 ein. Trotz eines Sturzes am Balken darf auch Siri Pausa mit Rang 16 stolz auf ihre Leistungen sein.

Angelika Stauffiger

**RAD** Ferienwoche des Velo-Clubs Riehen in der Ardèche**Durch tolle Landschaften geradelt**

An den Veloferien des VC Riehen in Joyeuse/Ardèche vom 11. bis 18. Mai beteiligten sich 19 Fahrer und 3 Fahrerinnen und erleben eine fantastische Woche. Petrus war den VCR-Radlern gut gesinnt. Bis auf einen Tag konnte bei Sonnenschein, teils wolkenlosem, stahlblauem Himmel der Leidenschaft gefrönt werden und die tolle Landschaft der Ardèche wurde erkundet.

Der Wind «Mistral» konnte die Erlebnisse auf dem Rad nicht schmälern. Die wild-romantische Landschaft mit den tollen Felsformationen

entschädigte für alle Mühen. Gemeinsam oder in Gruppen verschiedener Leistungsstärke fuhr man meist auf verkehrsarmen Strassen, die sich in gutem Zustand befinden. Die kulinarischen und geselligen Aspekte wurden ebenso gepflegt und haben, einmal mehr, zu einer tollen Veloferienwoche beigetragen.

Zurück in der Heimat werden insbesondere wieder die Samstagsausfahrten auf dem Programm stehen. Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr auf dem Dorfplatz.

Kurt Kaiser



Gruppenfoto der Veloferienwoche des VC Riehen in der Ardèche. Foto: zVg

**FUSSBALL** Meisterschaft 2. Liga Regional**FC Amicitia I steht als Absteiger fest**

Nach der 6:3-Niederlage des FC Amicitia I bei den Old Boys und dem gleichzeitigen Dardania-Erfolg gegen die Black Stars steht der Abstieg der Riehener aus der 2. Liga Regional fest.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Nach nur einer Saison steigt der FC Amicitia I wieder aus der 2. Liga Regional ab. Die Riehener schafften es während der gesamten Saison nie, konstante Leistungen abzurufen, und scheiterten oft an taktischem Unvermögen, Abschlusschwäche und vor allem auch an der fehlenden Ausdauer.

Am vergangenen Sonntag spielte Amicitia im Rahmen der viertletzten Runde der Zweitligameisterschaft auf der Schützenmatte beim BSC Old Boys II und lag bereits nach sieben Minuten mit 2:0 zurück. Zwar gelang Daniel Wipfli kurz vor der Pause der Anschlusstreffer, doch ein Doppelschlag nach rund einer Stunde brachte die Vorentscheidung zugunsten der Basler. Marco Baumann und Sidy Dieng erhöhten innerhalb von fünf Minuten auf 4:1. Es folgten zwei weitere Treffer der Gastgeber zum 6:1, bevor Marco Ammann und Daniel Wipfli in den Schlussminuten noch auf 6:3 verkürzten.

Weil zeitgleich der letzte für Amicitia noch erreichbare Konkurrent Dardania die Black Stars II zu Hause mit 4:2 bezwang, beträgt der Rückstand von Amicitia auf den rettenden 12. Platz drei Runden vor Schluss uneholbare zehn Punkte. Amicitia II steht, zusammen mit dem punktgleichen Tabellenletzten SV Sissach, also definitiv als Absteiger fest.



Aus dem Gleichgewicht geraten – der FC Amicitia I, hier im Heimspiel gegen Bubendorf, steht nach der Pleite bei den Old Boys als Absteiger fest.

Foto: Philippe Jaquet

Die Amicitia-Klubleitung hatte die Hoffnung offenbar schon vor dem Wochenende aufgegeben. Am Donnerstag vergangener Woche wurde bekannt gegeben, dass die 1. Mannschaft kommende Saison von Kevin Ramseyer und Kevin Wenzin trainiert wird. Wenzin trainiert die Mannschaft seit der Freistellung von Giuseppe Stabile und Andreas Braunagel schon seit ein paar Wochen interimistisch. Jannik D'Alfonso bleibt wie bisher Torhütertrainer. Seinen Rücktritt per Ende Saison verkündet hat hingegen Konditionstrainer Nicola Müller.

Die Mannschaftsleitung intern zu besetzen, sei ein logischer Schritt und verspreche Kontinuität, heisst es in der Medienmitteilung, und: «Es muss unser Ziel sein, uns zukünftig und langfristig in der 2. Liga Regional zu etablieren und jungen Eigengewächsen die Möglichkeit zu eröffnen, in der 1. und 2. Mannschaft zu spielen.»

**BSC Old Boys II – FC Amicitia I 6:3 (2:1)**  
Schützenmatte. – Tore: 4. Marco Baumann 1:0, 7. Erjon Ziba 2:0, 42. Daniel Wipfli 2:1, 58. Marco Baumann 3:1, 62. Sidy Dieng 4:1, 67. Benjamin Niederberger 5:1, 80. Benjamin Niederberger 6:1, 85. Marco Ammann 6:2, 90. Daniel Wipfli 6:3. – FC Amicitia I: David Heutschi; Jordy Figueira, Raphael Heizmann, Noah Straumann, Sandro Carollo; Philippe Sidler, Patrick Oehler, Siro Nichele; Marco Ammann, Daniel Wipfli, Lukas Wipfli. – Verwarnungen: 55. Jannik D'Alfonso, 73. Mattia Durante.

**2. Liga Regional:** 1. FC Bubendorf 23/59 (40) (74:27), 2. FC Concordia 23/55 (46) (59:19), 3. FC Reinach 23/41 (27) (68:41), 4. FC Aesch 23/40 (38) (51:32), 5. FC Gelterkinden 23/37 (62) (42:44), 6. FC Pratteln 23/33 (36) (40:44), 7. FC Black Stars II 23/32 (75) (54:59), 8. BSC Old Boys II 23/31 (46) (54:48), 9. FC Laufen 23/31 (78) (44:42), 10. FC Wallbach 23/30 (27) (55:63), 11. FC Birsfelden 23/24 (77) (32:55), 12. FC Dardania 23/21 (73) (50:74), 13. FC Amicitia I 23/11 (24) (29:66), 14. SV Sissach 23/11 (81) (29:67). – Amicitia und Sissach stehen vorzeitig als Absteiger in die 3. Liga fest.

**FUSSBALL** Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1**Dämpfer nach Sieg im Direktduell**

Am Wochenende gelang dem FC Amicitia II der vermeintliche Befreiungsschlag. Im Duell mit einem direkten Konkurrenten im Abstiegskampf gewannen die Riehener auswärts gegen den FC Rheinfelden mit 1:4 und überholten die Aargauer in der Tabelle. Am Dienstag allerdings mussten sich die Riehener dem Leader SV Muttenz zu Hause mit 0:4 beugen und Rheinfelden schlug Allschwil auswärts überraschend mit 1:4. Damit liegen die Riehener zwei Runden vor Schluss wieder auf einem Abstiegsplatz – und müssen auf Rheinfelden zwei Punkte gutmachen, da sie bei einem Punkt Rückstand das schlechtere Strafenskonto aufweisen.

Am Dienstagabend gegen Muttenz hatte Amicitia II als Heimteam spielerisch keine Chance und verlor das Spiel mit 0:4. Nur bis zur Halbzeit konnten die Riehener dagegenhalten und das Resultat ausgeglichen gestalten.

In der zweiten Halbzeit nahm der Druck nochmals zu und die Gäste gingen dann auch verdient in Führung. Von da an war der Bann gebrochen und nach 90 Minuten hiess es 0:4 für Muttenz.

Im Auswärtsspiel beim FC Rheinfelden vom Wochenende war der FC Amicitia II noch sehr diszipliniert aufgetreten. Das Team begann sehr defensiv, agierte aber in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit offensiver. Die Gastgeber wurden bereits vor dem eigenen Tor gestört. Amicitia kam in der 37. Minute zu einer ersten gefährlichen Torchance durch Michel Lehmann auf Zuspil von Murat Aldemir. Rheinfelden tauchte nur vereinzelt vor dem Amicitia-Tor auf. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit und vor allem auch durch die Einwechslungen von Marco Ammann und Luca Cammarota wurden die Riehener stärker und drückten auf den Führungstreffer. In der 54. Minute spielte Ammann herrlich auf Daniel Wipfli, der alleine auf den Rheinfelder Torhüter loszog und die Führung erzielte. Nur drei Minuten lancierte abermals Ammann seinen Mitspieler Wipfli und dieser traf erneut allein gegen den Torhüter. Von da an spielte nur noch Amicitia. In der 67. Mi-



Amicitia II – hier im Heimspiel gegen Rossoneri – steckt als Drittligist weiterhin mitten im Abstiegskampf.

Foto: Philippe Jaquet

nute drückte Fabian Bischof aus zwanzig Metern einfach mal ab, der überraschte Rheinfelder Torwart liess den Ball ohne Reaktion zum 0:3 passieren. Rheinfelden wurde nur noch durch Einzelaktionen gefährlich, doch Amicitia-Torhüter Borghetti war sehr konzentriert und wachsam. In der 85. Minute folgte das 0:4 durch den schnellen Ammann. Mit dem 1:4 in der 93. Minute ging die Partie zu Ende.

Stephan Vogt

**FC Rheinfelden – FC Amicitia II 1:4 (0:0)**  
Schiffacker. – Tore: 54. Daniel Wipfli 0:1, 57. Daniel Wipfli 0:2, 67. Fabian Bischof 0:3, 85. Marco Ammann 0:4, 93. Lucas Berger 1:4. – FC Amicitia II: Marcello Borghetti; Murat Aldemir, Daniel Wipfli, Pablo Wüthrich, Michel Lehmann; Michael Leuenberger, Alain Demund, Fabian Bischof, Sascha Lehmann; Felix Stebler, Yannis Zidi; Ersatzspieler: Jannis Erlacher, Yannick Schlup, Pasquale Cammarota, Florian Bing, Marco Ammann, Marco Corti.

**FC Amicitia II – SV Muttenz a 0:4 (0:0)**  
Grendelmatte. – Tore: 48. Philipp Hossli 0:1, 55. Nicolas Vöglin 0:2, 58. Robin Hänggi 0:3, 61. Valdrin Salihu 0:4. – FC Amicitia II: Marcello Borghetti; Yannick Schlup, Pablo Wüthrich, Florian Bing, Murat Aldemir; Cristian Ozon Cedeno, Alain Demund, Pasquale Cammarota, Yannis Zidi; Raphael Pregger, Michael Leuenberger; Ersatzspieler: Sascha Lehmann, Tobias Salvisberg, Daniel Wipfli, Timo Leon Tschabold, Jannis Erlacher, Marco Corti.

**3. Liga, Gruppe 1:** 1. SV Muttenz a 24/59 (40) (85:44), 2. AC Rossoneri 24/54 (55) (64:37), 3. FC Allschwil II 24/42 (60) (68:49), 4. FC Liestal II 24/40 (39) (68:53), 5. FC Schwarz-Weiss a 24/38 (29) (62:50), 6. FC Reinach II 24/38 (46) (58:49), 7. FC Oberwil 24/38 (48) (69:46), 8. FC Therwil 24/38 (60) (55:41), 9. SC Münchenstein 24/30 (61) (49:65), 10. CD Espanol Basel 24/29 (55) (61:69), 11. US Olympia 24/25 (94) (45:52), 12. FC Rheinfelden 24/23 (31) (36:65), 13. FC Amicitia II 24/22 (42) (41:70), 14. FC Birsfelden II 24/1 (88) (22:92).

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

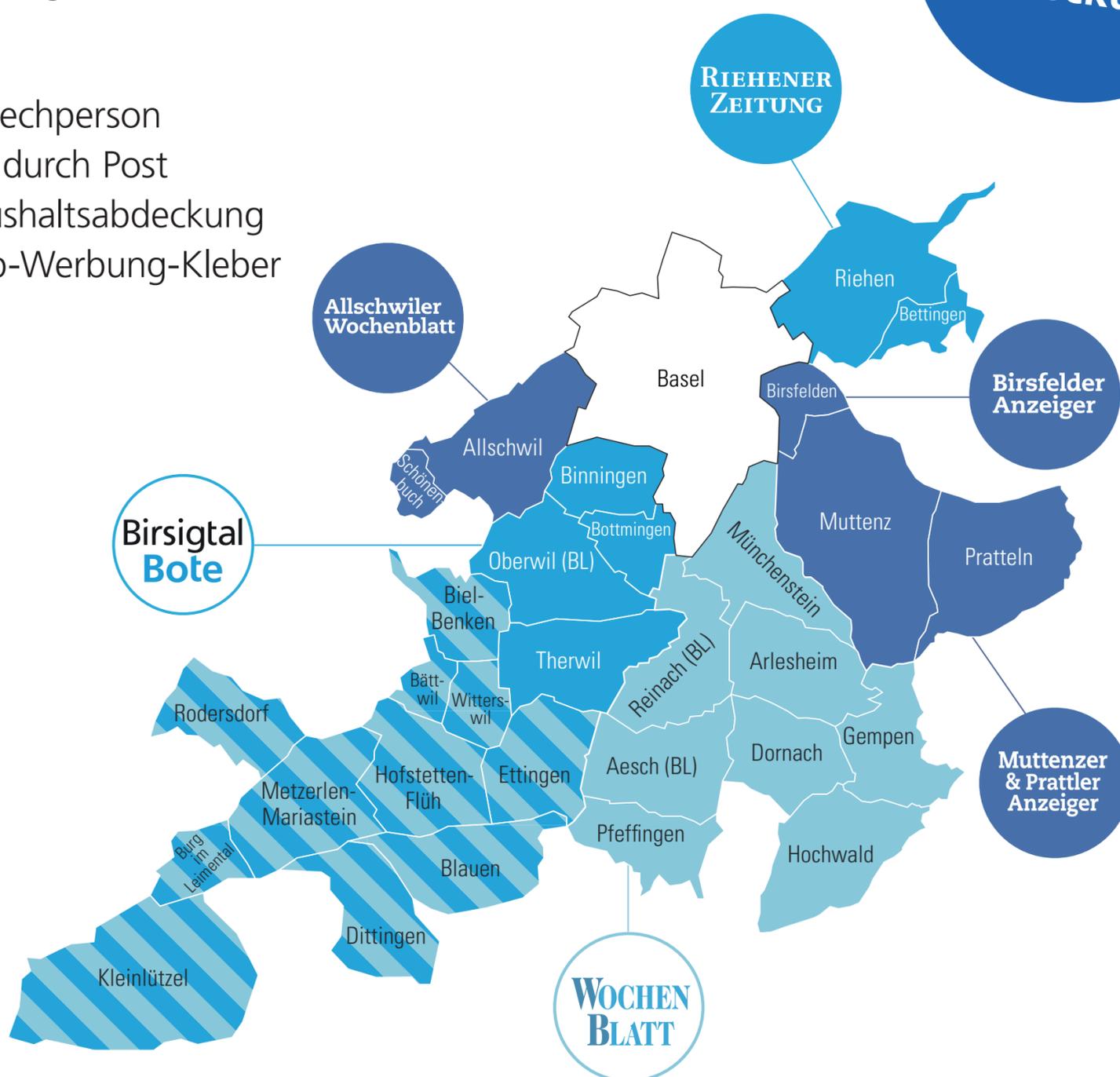
### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

100%  
Haushalts-  
abdeckung



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10  
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**MEINDL**  
Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

**Winkler OSM**  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**Schranz AG** Riehen

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**BASEL LIVE.**

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
UND STETS AKTUELL.

**BASEL**  
**LIVE.CH**

SO  
LEBST  
DU BASEL

PRO INNERSTADT  
BASEL

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 21**

Schularbeit	Riesentier, Koloss	zu Boden stürzen	Totengedenkworte	Viereck	amerik. Luftfahrtpionier † 1954	Farce, Burleske, Schwank	Predigerstandort	leichter Schuh mit Riemenoberteil	geistige Vorstellung	Richtung einer Strasse	eh. morgenländ. Herrscher
→	→	→	→	↻ 3	Schulden, Verbindlichkeiten	→	→	→	→	→	ugs.: nassen
Possenerisser; Tor	→	→	→	Kantonshauptstadt	→	↻ 4	einer Sache Würde verleihen	→	→	→	→
Kantonshauptstadt	→	→	→	→	Landchafts-, Bühnenbild	→	→	→	→	→	→
Strom zur Nordsee	→	→	→	Sinnesorgan Ort im Prättigau	→	→	niederländ. Fayencenstadt	→	→	↻ 2	→
„Mutter der Armen“ † 1997	→	→	→	→	Mittelmeerinsel Italiens	→	→	→	sibir.-mongol. Grenzgebirge	→	jenseitiger Gewässerrand
→	→	→	blauer Farbstoff	↻ 8	→	Seifenlösung	→	→	→	→	→
germanisches Schriftzeichen	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9	↻ 9
unerlässlich	ugs.: Güterumschlag	Läuseei	Kürzel f. Kantonschule	↻ 5	unzufrieden sein; streifen	Nadelbaum	Sportplatz, Stadion	übermässig schneller Fahrer	↻ 6	↻ 6	↻ 6
Heilpflanze, Korbblütler	→	→	→	→	ital. Weinschaumcreme	→	→	→	→	→	→
Offiziersrang	→	→	↻ 5	↻ 5	↻ 5	↻ 5	↻ 5	↻ 5	↻ 5	↻ 5	↻ 5
Ort westlich von Locarno	→	→	→	→	Kosmetikum gg. Körpergeruch	→	↻ 7	↻ 7	↻ 7	↻ 7	↻ 7
kurz für: an das	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1	↻ 1
Stehlerin	→	→	→	→	↻ 10	↻ 10	↻ 10	↻ 10	↻ 10	↻ 10	↻ 10

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 22 vom 31. Mai, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Mai-Rätsel eintragen können.

**Lösungswort Nr. 21**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

**Papeterie Wetzels**

Papeterie Wetzels  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzels@bluwin.ch www.papwetzels.ch

**LESERBRIEFE**

**Verstand hat gesiegt**

Ich freue mich und gratuliere der Mehrheit der Stimmenden, die das Ozeanum bachab geschickt haben. Die eingesparten 50 Millionen Franken können nun zum Nutzen der gefangenen Tiere für die Erneuerung des veralteten Zollis verwendet werden. Trotz einiger C- und D-Promis hat der Verstand gesiegt. Ein herrlicher Sonntag, die Sonne scheint und der FCB ist Cupsieger 2019!  
Michael Bucco, Riehen

**GRATULATIONEN**

**Iris und René Tena-Schaub zur goldenen Hochzeit**

rz. Am kommenden Donnerstag, den 30. Mai, dürfen Iris und René Tena-Schaub das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar ganz herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht gute Gesundheit, viel Kraft und Lebensfreude.

**Walter Pfister zum 95. Geburtstag**

rz. Morgen Samstag feiert Walter Pfister seinen 95. Geburtstag. Geboren ist er am 25. Mai 1924 im aargauischen Klingnau, aufgewachsen ist er mit vier Geschwistern in Zurzach. Nach der 5. Klasse trat der Jubilar in die Bezirksschule ein, was automatisch bedeutete, dass er in die Kadettenschule musste. Somit schoss er bereits als 13-Jähriger mit einem Karabiner scharf auf Scheiben.

Nach Schulende machte Walter Pfister eine Ausbildung in der Textilbranche bei der Firma Triumph, war anschliessend in zwei Seidenwebereien als Meister und Obermeister tätig und besuchte die Schweizer Textilfachschule sowie das Abendtechnikum in Zürich.

Seit 1960 wohnt der Jubilar in Riehen. Gearbeitet hat er als Direktor in der schweizerischen Textilfirma Schwarzenbach in Weil am Rhein. Seine Frau ist 2004 gestorben. Mit seinen drei Kindern, die alle in der näheren Umgebung wohnen, und der Lebenspartnerin hat er ein gutes Verhältnis, worüber er sehr froh und glücklich ist.

Die Riehener Zeitung gratuliert Walter Pfister zum 95. Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft das Beste.

**«Die Schöpfung» in der Martinskirche**

rz. Heute Freitag und morgen Samstag bringen Chor und Orchester der Universität Basel in der Martinskirche Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» zur Aufführung. Unter der Leitung von Olga Pavlu aus Riehen singen auch die Solisten Jardena Flückiger, Nino Aurelio Gmünder und Yannick Debus. Musikalisch wurde Haydn von Georg Friedrich Händels Oratorien inspiriert, während das Libretto sich auf die biblische Genesissgeschichte, Psalmverse und eine Adaption von John Miltons «Paradise Lost» stützt. Uraufgeführt wurde «Die Schöpfung» 1798 als Privatkonzert. Sie wurde zu Haydns erfolgreichstem Spätwerk.

«Die Schöpfung», Freitag, 24. Mai, 20 Uhr und Samstag, 25. Mai, 19 Uhr, Martinskirche Basel. Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn, Eintrittspreise: Fr. 30.–, ermässigt Fr. 15.–.

**Geld für «MyCamper»**

mf. Das Riehener Unternehmen «MyCamper» hat es geschafft. In der neuen Fernsehsendung «Die Höhle der Löwen», die am Dienstag erstmals auf TV24 ausgestrahlt wurde, konnten Michele Matt und Mirjam Affolter eine Jury aus fünf erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern davon überzeugen, in ihr Geschäft zu investieren. Alle fünf investieren je 60'000 Franken in die Sharing-Plattform für Wohnmobile und Camper, die die beiden Jungunternehmer erfolgreich präsentierten. Die Idee dazu sei auf Sardinien entstanden, als sich Matt bewusst wurde, dass sein Camper die meiste Zeit in der Garage steht, von Jahr zu Jahr älter wird und anfällig auf Standschäden ist.

Insgesamt sechs Unternehmen bewarben sich in der ersten Sendung um Investitionen, die zweite Sendung wird am 28. Mai ausgestrahlt.

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

www.reinhardt.ch

**Es lese Basel!**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# LIEBER ZU HIEBER

WEIL WIR UNSERE  
GROSSE PRODUKT-  
VIELFALT GERNE  
AUF IHREN TISCH  
BRINGEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 27.05. BIS ZUM 01.06.2019



**Marktbiesteaks** vom Schweinehals, exklusiv bei HIEBER, auch in der Selbstbedienungstheke erhältlich, 100 g



**Irische Ochsenkoteletts** saftig lecker, für Grill und Pfanne, ein echtes Männersteak, 100 g



**Original Französischer Bayonne Schinken** luftgetrocknet, mild im Geschmack, ideal zu frischem Spargel, 100 g



**Saiblingsfilets** mit Haut, aus Aquakultur, fein-aromatisches Fleisch, auf der Haut gebraten ein Genuss, 100 g



**Mozzarella di Bufala DOP** Italienischer Pasta Filata, hergestellt aus 100% Büffel-milch, mind. 52% Fett i. Tr., elastischer Teig, aromatisch und milchfrisches Aroma, 100 g



**Meggle Kräuter-Butter** verschiedene Sorten, z. B. Original Rolle 125 g (100 g = € 1,27), Diablo 120 g (100 g = € 1,33), Packung



**Landliebe frische Schlag-sahne** mind. 32% Fett, 500-g-Packung (1 kg = € 3,98)



**Aprikosen** aus Italien, Klasse I, 1 kg



**Speisefrühskartoffeln** aus dem Markgräfler Land, vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett, aus Deutschland, 2-kg-Tüte (1 kg = € 1,90)



**ASC Costa Pacific Prawns** Natur 250-g-Packung (100 g = € 3,20), tiefgefroren



**Berchtesgadener Land Haltbare Bergbauern Milch** 3,5% Fett, 1-L-Packung



**Laufen frisch aus dem Steinoven: Schwarzwälder Butterzopf** auch aus der Selbstbedienung-Backwarenwelt, 500-g-Stück (1 kg = € 5,98)



**Brändle vita Rapsöl** oder **Sonnenblumenöl** 0,75-L-Flasche (1 L = € 2,39)



**Mövenpick Gourmet-Frühstück** verschiedene Sorten, 250-g-Glas (100 g = € 0,64)



**Vitakraft Beef-Stick für Hunde** verschiedene Sorten, 1 Stück, 12-g-Packung (100 g = € 2,42)



**Ariel Vollwaschmittel** 1,35 kg, 18 Waschladdungen (1 WL = € 0,22), **Flüssig Colorwaschmittel** 1,1 L, 20 Waschladdungen (1 WL = € 0,20) und weitere Sorten, Packung/Flasche



**Hakle Toilettenpapier Traumweich** oder **Sanft & Sicher** 4-lagig, 8 x 130-Blatt-Packung



**Pepsi-Cola\***, auch **light\***, **Schwap-Schwap\*** und weitere Sorten (\*koffeinhaltig), 1,5-L-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 0,39)



**Primitivo di Manduria 14 DOP** oder **Primitivo del Salento 14 Rosato IGT** 0,75-L-Flasche (1 L = € 7,99)

AUF GRUND DES FEIERTAGES AM **DONNERSTAG, DEN 30. MAI 2019** BLEIBEN UNSERE **MÄRKTE GESCHLOSSEN**. UNSERE **BACKSTÄNDE** HABEN VON **8.00 BIS 11.00 UHR GEÖFFNET** (AUSSER HIEBER RHEINFELDEN-STADTMITTE, HIEBER BAD KROZINGEN UND LÄDELE BAD KROZINGEN).

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 22. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden

